

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 41 • Donnerstag, 12. Oktober 2023



ETTLINGER
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG

Herbst- markt

FALL IN LOVE

SONNTAG

15. OKTOBER 2023

13 – 18 UHR

MARKT-
& ESSENS-
STÄNDE
AB 11:30 UHR

Ettlingen

Rüdiger Baldauf feat.

Max Mutzke & Joo Kraus

Fr. 03.11., 20.00 Uhr



Foto: Nils Müller

In ungewöhnlichen Kombinationen und Zusammenstellungen wird Festspielintendantin Solvejg Bauer für die nächste Spielzeit die Kräfte bündeln, um so völlig neue interdisziplinäre und genreübergreifende Ansätze für die Produktionen zu schaffen. „Festspiele in der Größe der vergangenen Saison sind nicht mehr machbar“, so Bauer, die auf den Kostendruck verwies. Verdichten des Spielplans ist die Devise, „aber wir wollen die Euphorie des Publikums für die Festspiele unbedingt erhalten!“ So erklärt sich auch das Motto fürs kommende Jahr, das „All together“ lautet und den Zusammenhalt beschwört. „Experimentelle Randfelder wird es nicht mehr geben“, so die Intendantin weiter.

Vielmehr setzt sie auf Bewährtes: der Bürgerchor wird im Musical ‚Evita‘ zu hören sein, das nach 25 Jahren wieder auf die Schlossfestspielbühne kommt, „aber frischer!“ Im Schauspiel „Sein oder Nichtsein – Heil Hamlet!“ werden von der Popakademie Darsteller zu sehen sein und in der Oper „il barbiere di sivilgia“ ein Bürgerkammerensemble. Das Familienstück Aladdin wird auf jugendliche Darstellerinnen und Darsteller bauen, dazu werde es ein Jugendcasting geben. Wiederaufgenommen wird das Nachtgrusel „Das Geheimnis der Irma Vep“, das 2023 erfolgreich durch die historischen Schlossräume „geisterte“.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 12. Oktober

15 + 17 Uhr Das fliegende Klassenzimmer
20 Uhr Die Mittagsfrau
20.15 Uhr Wochenendrebellen

Freitag, 13. Oktober

15 Uhr Das fliegende Klassenzimmer
17 Uhr Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm
20 Uhr Die Mittagsfrau
20.15 Uhr Wochenendrebellen

Samstag, 14. Oktober

15 Uhr Das fliegende Klassenzimmer
17 Uhr Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm

Sonntag, 15. Oktober

15 Uhr Das fliegende Klassenzimmer
17.30 + 20.15 Uhr Wochenendrebellen
20 Uhr Die Mittagsfrau

Montag, 16. Oktober

Ruhetag

Dienstag, 17. Oktober

15 Uhr Das fliegende Klassenzimmer
17 Uhr Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm
20 Uhr Die Mittagsfrau
20.15 Uhr Wochenendrebellen

Mittwoch, 18. Oktober

15 Uhr Die Mittagsfrau
17.30 Uhr Das fliegende Klassenzimmer
20 Uhr Oppenheimer
20.15 Uhr Wochenendrebellen

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Neuer Spielplan der Schlossfestspiele vorgestellt

„All together“ in ungewöhnlichen Kombinationen



Äußerst erfolgreich war die zurückliegende Spielzeit. Auf dem neuen Spielplan 2024 steht u. a. das Musical ‚Evita‘, die Oper ‚Il barbiere di Siviglia‘ und die Wiederaufnahme des Nachtgrusels ‚Geheimnis der Irma Vep‘.

Auslöser für die Verschlingung ist, dass trotz der Mehreinnahmen durch die hohen Zuschauerzahlen nicht die Mehrausgaben gedeckt werden können. Waren es 2022 143 545 Euro, sind es für dieses Jahr rund 477 000 Euro. Gründe für dieses Mehr sind zum einen die tariflichen Kostensteigerungen in den künstlerischen Gagen und zum anderen die deutlich erhöhten Materialkosten. Dieser Trend der Kostensteigerung könne sich nicht fortsetzen, deshalb schlägt die Intendantin ein Konsolidierungsprogramm vor, das einerseits mit weniger Produktionen weiteren Kostensteigerungen entgegenwirkt und andererseits sollten die Eintrittspreise der allgemeinen Kostenentwicklung angepasst werden.

Der städtische Zuschuss wird sich auf rund 1,4 Millionen Euro belaufen. Die Ticketpreise sollen in der 1. und 2. Kategorie um 6 Euro und in der Lounge um 10 Euro steigen. In der 3. Kategorie soll alles unverändert bleiben. Durch die Ticketpreisanpassung rechnet man mit Mehreinnahmen von 150 300 Euro.

Lesung mit Cornelia Tomaschko: Mein Südschwarzwald – ehrlich und echt.

„Echt und Ehrlich“ sind ihre kleinen Aperçus über den Südschwarzwald, die Herzensheimat von Cornelia Tomaschko, die hier in Ettlingen lebt. Ob die Geschichte über „Tradition“ oder die „Fasnet“ oder über die „Schwarzwälder-Kirschtorte“, nicht zu vergessen „Kunst und Architektur“. Sie erzählt mit einem Augenzwinkern, mit einer Leidenschaft, mit einer Hingabe, dass man am liebsten sein Ränzlein schnüren würde, um an den Belchen zu reisen oder nach Bernau oder nach Freiburg. Für die passenden grau-schwarz-weißen Bilder hat Franziska Neubert gesorgt, die zwar in Leipzig lebt, aber mit wenigen Pinselstrichen den Südschwarzwald entstehen lässt. Tomaschko wird am Freitag, 13. Oktober um 19 Uhr ihr Buch im Grünhaus der Stadtwerke, Hertzstraße 33 präsentieren mit musikalischer Untermalung und kulinarischer Verpflegung.

Karten zu 19 Euro inklusive Schwarzwälder Kostproben und einem Glas Gutedelsekt gibt es in der Buchhandlung Abraxas.

Überdies planen die Festspiele für die Familienstücke ein Familienticket für 39 Euro anzubieten, sprich 2 Erwachsene sowie 2 Kinder des Paares, die jeweils für 5 Euro in die Festspiele gehen können. Andere Festspiele hätten deutlich höhere Eintrittspreise, informierte Solvejg Bauer. Der Gemeinderat votierte auch dafür, dass es ein Dankeschön für die Ehrenamtlichen geben möge, sprich, dass Frauen und Männer wie beispielsweise aus dem Bürgerchor oder die Kinderdarsteller jeweils zwei Freikarten, zweimal 50 Prozent und vier Mal zehn Prozent Ermäßigung auf Eintrittskarten erhalten. Überdies sind Last Minute Tickets ins Auge gefasst, die unmittelbar vor der Veranstaltung erworben werden können.

Weiter läuft auch die Nutzung des KVV-Kombitickets. Ab 2024 wird der KVV die Kosten für das Kombiticket um 6 Cent pro verkauftem Ticket auf 0,67 Euro erhöhen.

„Das Schiff Festspiele wird wendiger“, merkte die Intendantin an, „Und es bleibt auf Kurs.“

Startschuss für Sanierung Kindergarten und Sporthalle Schluttenbach



Leni durfte das Band zur Eröffnung des Interim-Kindergartens durchschneiden, assistiert von OB Arnold, Ortsvorsteher Becker sowie Eltern, Ortschaftsräte und Planern.

Die Bauarbeiten am „alten“ Gebäude können die kleinen Schluttenbacher bei ihrem Gang zum Interimskindergarten in Augenschein nehmen. Am Mittwoch fiel der Startschuss für die Generalsanierung für jenes Gebäude, in dem der städtische Kindergarten sowie die Sporthalle und Vereinsräume untergebracht sind, aber auch für den „neuen“ Kindergarten in der Hofstraße. „Die Kinder haben sich sofort wohlfühlt, weil wir im Innern eine vertraute Umgebung

geschaffen haben“, so Kigaleiterin Tabea Kohlbecker. Und zur Eröffnung gab es auch ein Lied von den kleinen Arbeitern mit den gelben Helmen, die ihre Ärmel hochziehen und anpacken. Begeistert zeigte sich der OB übers Lied und er hoffe, die Sanierung gehe bei uns genauso schnell wie in Eurem Lied. „Doch wir sind gut vorbereitet“. Eine lange Geschichte hat nun einen Schlusspunkt gefunden, wir haben immer

nach Lösungen gesucht. „Nun werden gute Bedingungen geschaffen“. Die Kosten für die Sanierung liegen bei rund 6,9 Millionen Euro, die Förderung bei 1,9 Millionen Euro und für das Interim sind es 500 000 Euro, ließ der OB wissen. Er dankte allen Beteiligten fürs Warten, Ortsvorsteher Heiko Becker für seine Beharrlichkeit und den Planern aus der Verwaltung und den Fachbüros. Es sei ein komplexes Projekt, verhehlte Architekt Dipl.-Ing. (FH) Udo Lindenfels nicht, wegen der unterschiedlichen Nutzer und Anforderungen. Das Gebäude werde mit erneuerbarer Energie geheizt und gekühlt. Das komplette Gebäude wird einen KfW-Effizienzhausstandard 55 EE haben. Es entstehe ein zukunftsfähiger Bau für Schluttenbach.

Und Ortsvorsteher Becker ist zuversichtlich, dass die Sanierung „nur“ zwei Jahre dauert, wenn es keine großen Überraschungen gibt. Er warf einen Blick zurück auf die lange Historie, die 2013 begann. Unterschiedliche Ortschaftsräte haben die Planungen weiterentwickelt, die nun Realität werden.

Zwei Anbauten schaffen Platz zum einen für einen Krippenraum plus Sanitärbereich und zum anderen für eine Küche, einen Windfang und das Leitungsbüro. Die Fassade wird energetisch saniert, die Fenster und das Flachdach durch ein geneigtes ersetzt.

Nicht nur den „Ersatz“-Kindergarten haben die Kleinen gleich mit Beschlag belegt, auch den Außenbereich, er ist eine echte Spielwiese für die „Kurzen“.

Dorfvilla ist ein TigER-Haus



Kinderlachen erfüllt das Haus in der Ettliger Straße in Ettligenweier, wo der Tageselternverein ein TigER-Haus eingerichtet hat.

Wo früher ein Café war, erfüllt seit dem 1. September Kinderlachen das Haus. Platz satt gibt es hier in der „Dorfvilla“ in der Ettliger Straße 36 in Ettligenweier, wo 15

Kinder durch den Tageselternverein Ettligen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. (kurz TEV) in einem sogenannten TigER-Haus betreut werden. Die Abkürzung steht für

KinderTagespflege in anderen geeigneten Räumen. Die Besonderheit, die Tagesmütter und Tagesväter sind beim TEV angestellt und betreuen zu zweit bis zu neun Kinder gleichzeitig, die zwischen einem und drei Jahre alt sind.

Für das neue TigER-Haus musste nur wenig Geld in die Hand genommen werden, damit Haus und Hof zu einem Kinderparadies wurde. Vonseiten der Stadt waren es 36 000 Euro, 5 000 Euro kamen aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Weiterentwicklung und Unterstützung inklusiver Kindertageseinrichtungen“.

TEV-Vorsitzende Azra Bredl dankte der Ortsvorsteherin Beatrix März für den Anstoß, hier ein TigER-Haus einzurichten und für ihre Hartnäckigkeit, aber auch der Stadt für ihre Unterstützung. Anschließend stellte sie die Tagesmütter vor.

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker erinnerte daran, dass es mit dem Haus in Ettligenweier die vierte Einrichtung des TEV in Ettligen gibt. Die vielen Sponsoren zeigen, dass „Ihre Arbeit wertgeschätzt wird“, so der BM, der heraus hob, der „TEV ist eine wichtige Einrichtung, ohne den wir den Bedarf an Kinderbetreuung nicht erfüllt könnten“.

Nach dem Gang durch das Haus ließen sich die Erwachsenen im Schatten des großen Nussbaums nieder und die Kurzen stürmten „ihre“ Spielgeräte im Hof.

Gaskunden in Ettlingen können sparen

Wegfall der Umlage entlastet den Gaspreis

Zum 1. Oktober 2023 reduzierte sich eine bundesweite Umlage beim Gaspreis und die Stadtwerke Ettlingen (SWE) geben diese Senkung zu 100 Prozent an ihre Kundinnen und Kunden in Ettlingen, Durmersheim und Malsch weiter.

Die Bilanzierungsumlage, ein Bestandteil des Erdgaspreises, wurde von brutto 0,61 Cent (netto 0,57 Cent) je Kilowattstunde (kWh) auf null Cent gesenkt. Steffen Neumeister, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen (SWE), erklärt: „Die Senkung gilt seit dem 1. Oktober und wird vollständig an unsere Gaskunden weitergegeben. Diese Preissenkung gilt für alle Gastarife der SWE.“

Für einen Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 20.000 kWh bedeutet dies eine Reduzierung der Kosten für Erdgas von brutto rund 37 Euro (netto rund 34 Euro) im letzten Jahresviertel. Die monatlichen Abschlagszahlungen werden dadurch nicht beeinflusst und bleiben unverändert.

Steffen Neumeister betont: „Die SWE gehören zweifellos zu den günstigsten Gasanbietern in Ettlingen, Durmersheim und Malsch“. Er empfiehlt daher allen Interessenten: „Es lohnt sich definitiv, zu den Stadtwerken Ettlingen zu wechseln. Mit einem klaren Fokus auf erstklassigen Kundenservice möchten wir sicherstellen, dass unsere Kunden die besten Tarife erhalten, die ihren individuellen Bedürfnissen entsprechen.“

Die Festlegung der Umlagen und Entgelte im deutschen Gasmarktgebiet obliegt der Marktgebietsverantwortlichen Trading Hub Europe (THE). THE ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Gasfernleitungsbetreiber und trägt durch die Beschaffung von Regelleistung zu Systemstabilität im deutschen Erdgasnetz bei. Die dabei entstehenden Kosten werden auf alle Gaslieferanten in Deutschland umgelegt.

Für weitere Informationen oder für ein persönliches Beratungsgespräch steht der SWE-Kundenservice wie folgt zur Verfügung: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr unter 07243 101-658. Jederzeit steht der Tarifrechner unter www.sw-ettlingen.de zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat – Vorberatenes aus dem Verwaltungsausschuss

Aufnahme der Kernstadt West ins Städtebauförderungsprogramm 2024

Als Kernstadt West wird das Gebiet im Umfeld der Ottostraße bezeichnet, das durch den Umzug respektive von Verlagerungen von Verwaltungseinheiten entsteht (die Redaktion berichtete). Dem Regierungspräsidium Karlsruhe wurde dieses mögliche neue Sanierungsgebiet Kernstadt West vorgestellt. Denn im Bereich Ottostraße sollen wichtige Infrastrukturmaßnahmen über die Städtebauförderung mitfinanziert werden, wie zum Beispiel die Modernisierung des Jugendzentrums Specht und der Villa im Rohrackerweg oder der Flächen für das effeff.

Der voraussichtliche Förderrahmen liegt bei 6,1 Millionen Euro, die Finanzhilfe bei 3,6 Millionen Euro, die eine wichtige Unterstützung ist, um die Sanierungsziele zu erreichen. Wie ein neues Stadtgebiet entstehen kann, bei dem Aspekte, wie jene der Schwammstadt oder der Baumversorgung Berücksichtigung gefunden haben, wird der Gemeinderat bei einer Besichtigung des Spinelli-Areals in Mannheim in Augenschein nehmen.

Bis November muss der Antrag gestellt sein, die Entscheidung über die Aufnahme fällt im März/April 2024. Der Gemeinderat gab mit großer Mehrheit grünes Licht für die Aufnahme ins Städtebauförderungsprogramm.

Förderung der effeff Kita „Kunterbunt“

Bald spielen in der Kindertagesstätte ‚Kunterbunt‘ die kleinen Ettlinger. 60 neue Plätze, davon 50 U3 gibt es in diesem Kindergarten unter der Trägerschaft des Ettlinger Frauen und Familientreffs e. V. kurz effeff. Zuvor war das städtische Gebäude an der Middelkerker Straße umgebaut und erweitert worden.

Um den Kindergartenbetrieb sicherzustellen, gibt es eine Förderung der pädagogischen Personalkosten sowie der PIA-Auszubildenden von jeweils 87,5 Prozent, sprich 350.000 Euro pro Jahr

Überdies soll es einen Investitionskostenzuschuss für die Erstausrüstung des dreigruppigen Kindergartens von 100.000 Euro geben.

Gerade im Hinblick auf die Erfüllung des Rechtsanspruchs werden in Ettlingen weitere

Betreuungsplätze benötigt, weshalb die Verwaltung empfiehlt, die drei Gruppen mit den 60 Plätzen in die Bedarfsplanung der Stadt aufzunehmen. Dem folgte der Gemeinderat einstimmig.

Aufstockung Ortskern Oberweier

Es gibt weiterhin eine Nachfrage nach Fördermitteln. Das Volumen läge bei rund 320.000 Euro, vom Land kämen 192.000 Euro und von der Stadt 128.000 Euro. Als kommunales Projekt steht noch die Sanierung des Dorfplatzes Oberweier aus.

Beim Regierungspräsidium werden zusätzliche Mittel von 455.925 Euro beantragt, der Ortschaftsrat Oberweier hat auch schon über den Aufstockungsantrag beraten, der bis zum 2. November eingereicht sein muss. Im März/April 2024 wird mit einer Entscheidung des Landes gerechnet. Der Gemeinderat war sich auch hier einig.

Bilingualer Zug am Albertus-Magnus-Gymnasium

Mit dem bilingualen Zug Deutsch-Englisch wird die Bildungslandschaft in Ettlingen erweitert. Bilingual heißt, ausgewählte Sachfächer werden in Englisch unterrichtet werden. Die Schüler erhalten ab Klasse 5 zusätzlichen Englischunterricht als Voraussetzung für den Unterricht von Sachfächern in englischer Sprache ab Klasse 7. In Klasse 6 entscheiden sich die Schüler, ob sie sich für den Zug bewerben möchten.

Der englischsprachige Unterricht wäre in der Klasse 7 in Geographie und Geschichte, in Klasse 8 in Geographie und Geschichte, in Klasse 9 in Biologie und Geographie, in Klasse 10 in Biologie und Geographie oder Geschichte, in der Kursstufe belegen die Schüler ein englischsprachiges Seminarfach oder das Basisfach Geschichte in Englisch und erhalten so mit dem Abitur das Bilinguale Zertifikat. Wird das Fach Biologie bilingual als Leistungsfach belegt, erwirbt man das bilinguale Abitur.

Die erforderlichen Lehrkräfte gibt es am AMG, das Eichendorff-Gymnasium hat keine Bedenken gegen die Einführung eines solchen Zuges.

Die Gesamtlehrerkonferenz sowie die Schulkonferenz haben dem bilingualen Zug zugestimmt, ebenso der Gemeinderat.

Einkaufen und Genuss beim Herbstmarkt

Unter dem Motto „Fall in Love“ lädt der traditionelle Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag am 15. Oktober in die Innenstadt ein. Ab 11.30 Uhr wird es bunt auf dem Marktplatz, Erwin-Vetter-Platz und Schlossvorplatz. Von 13 bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte ihre Türen. Kulinarisch verwöhnen lassen kann man sich bei den Gastronomen.

Und bei der Touristinfo auf dem Vetter-Platz gibt es nicht nur auf die Tickets fürs Nachtcafé und die Folknacht zehn Prozent auch auf Geschenkartikel, *siehe dazu auch Seite 13*.

Die beiden Sparkassen-Shuttle bringen die Besucher vom kostenfreien Parkplatz am Dickhäuterplatz in die Innenstadt: von 11.30 bis 18.30 Uhr.

Und falls es auf dem Dickhäuterplatz keinen Parkplatz mehr geben sollte, am verkaufsoffenen Sonntag ist das Parken auf dem Parkplatz des real-Marktes erlaubt. Von dort ist es ein Katzensprung in die Innenstadt.

Vom 21. Oktober bis 19. November

In Ettlingen wird's Wild!



Ab dem 21. Oktober heißt es in Ettlingen wild, wilder, Wildwochen. Liebhaber von Wildgerichten dürfen sich freuen, denn eine Vielzahl an Gastronomen aus Ettlingen und dem Albtal beteiligen sich und bieten unterschiedlichste Variationen an.

Wer selbst den Kochlöffel schwingen und Wild zubereiten möchte, kann dies gerne bei einem der vier angebotenen Wildkochkursen tun. Am Herd stehen erfahrene Küchenchefs, die wertvolle Tipps geben und für gute Laune sorgen.

Termine:

Sonntag, 5. November: Hagen Wetzels, WaTT's
Donnerstag, 9. November: Thomas Fruhen,
Miele Center Mescher

Wer denkt bei Wild nicht auch an den passenden Wein? **Mine Maisch vom Wein-Musketier und Timo Maier zeigen am 10. November in ihrer kulinarischen Weinprobe**, welche genialen Verbindungen zwischen den guten Tropfen und Wild-Fingerfood möglich sind.

Lust auf einen Ausflug in die Natur? Die Bibliothek verwandelt sich in einen Wald. Seid gespannt, was es zu entdecken gibt: Erzähltheater, Waldgeschichten und Rätsel nicht nur zu den tierischen Bewohnern des Waldes. Und mit den verschiedenen Baste-

Nachtcafé: HomeLändZack!

Ein Schwabe und ein Badener treten auf. Klaus Birk und Andreas Müller haben die unfassbare Sprachbarriere zwischen Badisch und Schwäbisch überwinden können. Der Schwabe Birk (Kabarett-Großmeister aus Tübingen) und der Badener Müller (Parodist und Radiocomedy-Star aus Baden-Baden) wollen das schier Unmögliche schaffen: Zusammen auftreten am Samstag, 24. Februar 2024 um 20 Uhr in der Stadthalle.

Mit ihrem neuen Programm „HomeLändZack“ werden sie erklären, dass die Welt nicht größer ist als THE LÄND, aber THE LÄND auch nicht kleiner ist als die Welt.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 24/27/29 Euro und an der Abendkasse zu 26/29/31 Euro.

Karten erhältlich bei der Touristinfo, Tel. 07243/101-333 und unter www.ettlingen.de/kulturlive sowie www.reservix.de. Ermäßigte bezahlen 50 %.

angeboten könnt ihr ein Stückchen Wald mit nach Hause nehmen. **Der Familiensonntag: Tierisch was los im Wald!** Findet am Sonntag, 22. Oktober von 14 bis 18 Uhr in der Stadtbibliothek statt.

Mitmachen, Lauschen, Staunen: Abenteuerlich, auf schmalen Pfaden, geht es durch den Wald. Was hat uns die Nacht zu erzählen? Die Exkursion mit **Friederike Stertz unter dem Motto „Mondgeschichten“** findet am **28. Oktober** von 18 bis 20 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule.

Wie machen Wildschweine Wellness? Wie und wo leben Dachse? Und wie klingt es, wenn sich Rehe einander rufen?

Die Antworten auf die vielen spannenden Fragen und die vielen Spuren von Wildtieren im Wald erkunden wir auf unserer **Erkundungstour am 28. Oktober von 10 bis 12:30 Uhr im Ettlinger Stadtwald** am Hedwigshof.

Rote-Beete-Rot, Kurkuma-Gelb oder Blatt-Grün? In der Küche und am Wegrand finden sich viele Farben und Färbemittel für zarte Aquarelle und Drucke. Unter dem **Motto „Farben der Natur“** gibt es am **30. Oktober** von 10.30 bis 12.30 Uhr in der Kinderkunstschule unter der Leitung von Anna Reich einen Workshop.

Karten für die Kochkurse sowie für die Erkundungstour sind ab Donnerstag, 12. Oktober, in der Touristinformation, unter www.reservix.de oder über den QR-Code erhältlich.

Weitere Informationen unter 07243 101-118 oder www.ettlingen.de/wildwochen



Jubiläumskonzert

Geist und Genius – 30 Jahre Schubertiade



Thomas Seyboldt, Spiritus Rector und künstlerischer Leiter der Schubertiade hat zum 30-jährigen Jubiläum ein Programm konzipiert, das sich um Goethes berühmten „Gesang der Geister über den Wassern“ rankt. Schuberts vielfältige und faszinierende Auseinandersetzung damit sowie mit weiteren bedeutenden Gedichten aus Goethes sogenannter Hymnenreihe wie „Prometheus“, „Ganymed“ oder „Grenzen der Menschheit“ versprechen einen intensiven Konzertgenuss.

Als „absolutes Spitzenensemble“, das sich durch „feinste Diktion und Phrasierung, zauberhaftes Kolorit und hohe Klangkultur“ auszeichnet, gastiert am 27. Oktober um 19 Uhr im Asamsaal des Schlosses das preisgekrönte Männerquartett „Schubert hoch vier“ mit den international gefragten Solisten Markus Schäfer, Hubert Mayer, Hans Christoph Begemann und Cornelius Hauptmann.

Neben dem Pianisten Thomas Seyboldt, der das Ensemble gegründet hat, gesellen sich noch weitere musikalische Gäste dazu: Ein zweites Gesangs-Quartett mit Männerstimmen, fünf Instrumentalsolisten der Kammerphilharmonie Karlsruhe sowie die Sprecherin Barbara Stoll, bekannt als eindrucksvolle Stimme beim SWR und dem Kultursender arte. Damit bietet die Schubertiade eine außergewöhnliche und üppige Besetzung für dieses Konzert zum 30-jährigen Jubiläum, das ein heiter-geselliger Schlussteil abrunden wird.

Konzertkarten kosten 32 Euro (ermäßigt 18 Euro), Mitglieder des Freundeskreises zahlen 25 Euro.

Die Karten gibt es bei der Stadtinformation (07243/101-380) und der Buchhandlung Abraxas, beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe, unter schubertiade.de sowie Restkarten an der Abendkasse.

Änderung des Bebauungsplans Zehntwiesen wegen Kaufland-Obergeschoss-Nutzungsänderung

Kaufland plant für den Markt in der Dieselstraße die neue Nutzung seines leerstehenden Obergeschosses, Gesamtfläche rund 5.100 Quadratmeter. Im rechtsgültigen Bebauungsplan ist als Nutzung dafür noch Bau- und Gartenmarkt festgeschrieben, Kaufland möchte zum einen Flächen für Möbel- und Bettwarenverkauf selbst nutzen und dort die EG-Gastronomie erweitern. Weitere 3.600 Quadratmeter Nutzfläche werden als Option für Fitness- und Tanzstudio, Kampfsport-schule, Indoorspielplatz inklusive Nebenräume vorgesehen. Dazu ist eine Bebauungsplanänderung erforderlich. Der Gemeinderat stimmte zu.

Zusätzlich wird mit der Firma Kaufland ein städtebaulicher Vertrag geschlossen, der die Installation und den Betrieb von PV Anlagen auf dem Dach des Marktes betrifft, zudem wurde eine Dachbegrünung festgelegt. Regierungspräsidium und Regionalverband hatten keine Einwände. Der Änderungsentwurf des Bebauungsplanes wird nun Grundlage für das weitere Verfahren. Nächster Verfahrensschritt ist die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange. Satzungsbeschluss ist für die erste Sitzungsrunde 2024 anvisiert.

Generalsanierung Lauergasse 23

Das Gebäude mit seinen drei Wohnungen bildet mit dem Wohnhaus Lauergasse 25, dem Lauerturm und den anschließenden Gebäuden ein markantes städtebauliches Ensemble. Die Kostenschätzung für die Sanierung beläuft sich auf rund 1,1 Mio. Euro, rund 550.000 Euro an Förderung je nach förderfähigen Gesamtkosten könnten in die Sanierung fließen, deren Grundlage eine Bestandsanalyse sowie weitere Untersuchungen durch das Architekturbüro Zähringer sind. Der Gemeinderat stimmte mit großer Mehrheit zu. Hinsichtlich der Fassade hat der Denkmalschutz das Sagen, das Objekt liegt im Sanierungsgebiet Pforzheimer/Schillerstraße.

Das Haus weist eine Vielzahl an Mängeln auf, einen ungeeigneten Grundriss, mangelnden Brandschutz und fehlende Fluchtwege, zudem wurden Schädlingsbefall und Moder an Balken und eine vollkommen veraltete Haustechnik festgestellt.

Der Zeitplan sieht vor, ab April 2024 die Bauarbeiten zu erledigen, die Neuvermietung könnte dann ab Juni 2025 erfolgen.

Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme für Brutvögel im Bereich Feuerwehrhaus Berg

Frühzeitig hat das Planungsamt eine artenschutzrechtliche Prüfung für den Bereich des künftigen Feuerwehrhauses Löschzug Berg veranlasst, dort wird ein Bebauungsplanverfahren durchgeführt. Drei so genannte CEF-Maßnahmen sind dort erforderlich, CEF steht für continuous ecological functiona-

Vorberatenes im Gemeinderat

lity-measures und bedeutet ‚Maßnahmen für die dauerhafte ökologische Funktion‘. Vorkehrungen für brütende Vögel brauchen zeitlichen Vorlauf: konkret geht es um Hecken, die eine bestimmte Wuchshöhe haben sollten. Bis gebaut werden kann, dauert es nur noch etwa zwei Jahre, deshalb wurden 20 Prozent der Heckenpflanzen als Ballenware vorgesehen, damit die Pflanzen schon eine bestimmte Größe haben. Geplant wurde das Projekt, abgestimmt mit der Unteren Naturschutzbehörde, vom Büro Mailand Consult. Über 1.500 Pflanzen, heimische Straucharten und Dornensträucher, werden gesetzt, sie kommen ganz allgemein der Tier- und der Insektenwelt zugute.

Die Gesamtkosten der Maßnahme inklusive der Pflege durch die Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts bis zur endgültigen Fertigstellung belaufen sich auf rund 270.000 Euro, eine Risikobandbreite ist mit eingerechnet. Gepflanzt werden könnte im 1. Quartal 2024, „bezugsfertig“ ist die Hecke dann im 4. Quartal 2026. Der Gemeinderat sagte mehrheitlich „ja!“.

Photovoltaiküberdachung Parkplatz Schöllbronn

Anfang 2022 hatte der Gemeinderat beschlossen, für den Parkplatz der Schul- und Vereinssporthalle Schöllbronn die Fundamente und die Leerrohre für eine PV-Überdachung zu realisieren. Tragkonstruktion und PV-Module sollten die Stadtwerke aufbauen. Eigenstromnutzung ist nicht möglich, weil die Eigenstromversorgung bereits durch die Anlagen auf den Gebäuden ausgeschöpft wird. Der Gemeinderat blieb mit großer Mehrheit wie der vorberatende Ausschuss bei der ursprünglichen Variante, die zwar teurer, aber dauerhafter sein wird.

Teurer wird die Lösung wegen auskragender Dachträger, die einen massiven Aufbau erfordern. Kosten insgesamt 630.000 Euro, Baukostenanteil Stadt 378.000 brutto, abzüglich Förderung 227.000 Euro. Da bereits 129.000 Euro an Mitteln eingeplant wurden, bleibt ein Rest von 98.000 Euro. Die Stadt ist nicht verpflichtet, eine PV-Überdachung zu bauen, doch man möchte mit gutem Beispiel vorangehen und erhofft sich eine Signalwirkung für private Parkplatzigentümer. Die Anlage könnte zudem als Pilotprojekt für künftige Konstruktionen dienen.

Notstromaggregat für die Stadthalle

Das Notstromaggregat für die Stadthalle wird rund 385.000 Euro kosten, dies ergaben aktuelle Kostenschätzungen. Da dies die ursprüngliche Kostenschätzung von 2021 um wahrscheinlich bis zu 118.000 Euro überschreitet inklusive Ausschreibungsbandbreite, beschloss der Gemeinderat mehrheitlich eine überplanmäßige Ausgabe. Die Ausschreibung und die Auftragsvergabe können somit noch in diesem Jahr erfolgen.

Albböschungssicherung zwischen Damaschkesteg und Eto-Wehr

Die Sicherung des Albufers zwischen Damaschkesteg ist dringend notwendig, um den Rad- und Fußweg zu stabilisieren; die Alb hat dort das Ufer ausgespült, die Gabionen lösen sich auf. Rund 1,25 Mio. Euro werden die Arbeiten kosten, rund 250.000 Euro mehr als zunächst geschätzt, weil die Arbeiten aufgrund der Haushaltskonsolidierung geschoben wurden. Die wasserrechtliche Genehmigung des Landratsamts liegt vor. Für 2023 stehen 480.000 Euro zur Verfügung, für die Vergabe der Leistung jetzt im Herbst sind aber 770.000 Euro notwendig, so dass die Differenz über eine nicht benötigte Verpflichtungsermächtigung gedeckt werden muss. Die Verwaltung hofft auf eine gute Ausschreibungsbeteiligung und entsprechend günstige Preise. Eine Förderung gibt es nicht, da es sich um eine Böschungssanierung ohne wesentliche ökologische Aufwertung handelt. Der Zeitplan sieht eine Auftragsvergabe zum Jahresende oder Jahresbeginn 2024 vor und einen Beginn der Arbeiten ab März; vom Gemeinderat gabs dafür „grünes Licht“.

Schnell-Ladenetz am P+R Minidrom

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr plant die Errichtung und den Betrieb eines deutschlandweiten Schnell-Ladenetzes für E-Mobilität. Für dieses Deutschlandnetz sollen an öffentlichen Standorten Ladeparks errichtet werden. Dazu wurden Suchräume definiert. Es geht dabei um neueste Ladetechnik im Bereich CD High Power Charging mit enormer Einsparung bei der Ladezeit von E-Fahrzeugen.

Mit Hilfe eines Planungsinstruments, entwickelt von der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur im Auftrag des Ministeriums, wurde der Bedarf an Ladevorgängen ermittelt. In Ettlingen werden zwölf Ladepunkte entstehen, sie benötigen inklusive PV-Überdachung eine Fläche von rund 1.300 Quadratmetern. Durch den Bau entstehen der Stadt keine Kosten. Der Gemeinderat stimmte zu.

Der Standort am P+R Minidrom bietet sich an, er ist gut zu erreichen und erzeugt keinen zusätzlichen Verkehr für die Innenstadt. Vom P+R-Platz werden für die Station einige Parkplätze wegfallen. Da das Grundstück im Außenbereich liegt und gewerbliche Nutzung nicht privilegiert ist, muss ein Bebauungsplan im Regelverfahren inklusive Umweltprüfung aufgestellt werden.

Zudem muss der Flächennutzungsplan geändert werden, der den Bereich aktuell als Vereinssonderfläche darstellt. Die Dauer des Verfahrens beträgt 1,5 bis 2 Jahre.

Sternenkinder Ettlingen

Ein Dankeschön an die Läufer

401 Runden und damit über 240 Kilometer in nur zwei Stunden kamen am 1. Oktober zusammen, eine deutschlandweite Aktion des Bundesverbands Kindstod in Schwangerschaft und nach Geburt (BVKSG) Gerührt und begeistert zugleich, dass sich so viele Menschen für die Sternenkinder interessieren, zeigten sich die Verantwortlichen. Unter den Familien und vielen Kindern, die unermüdlich ihre Runden um den Horbachsee gedreht haben, waren zahlreiche Interessierte, die sich zum Thema Sternenkinder und zum neu gegründeten Elternkontaktkreis informieren, oder ihre eigenen Geschichten erzählt wollten. Ein Dank geht an alle, die an diesem Tag fleißig in Bewegung waren, aber auch an Frau Haberland von der Stadt und an Pastor Lepp von der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen so-

wie an das Kaffeehäusle Ettlingen e. V. für die tolle Zusammenarbeit.

Es geht noch weiter mit den unmotorisierten Kilometern, die man sammeln kann, bis zum 15. Oktober, dem Gedenktag der Sternenkinder. Wer in Gemeinschaft laufen möchte, kommt am 15. Oktober von 10 bis 12 Uhr in den Kurpark in Waldbronn, dort werden auch Anja Lehnertz („Hebamme am Limit“) und Norman Bücher (Extremsportler) anwesend sein.

Wer seine Kilometer jetzt schon melden möchte oder Fragen hat oder sich für die Sterneltern-Treffen anmelden möchte, schreibt an sternenkind.tristan@gmail.com. Kooperationspartner ist der Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen.

Wohngeldbehörde geschlossen

Die Wohngeldbehörde ist vom 16. bis zum 20. Oktober geschlossen. Unterlagen können in den Briefkasten des Ordnungs- und Sozialamtes eingeworfen oder bei der Zentrale im Bürgerbüro zu den dortigen Öffnungszeiten (siehe oben) abgegeben werden.

Dringende Angelegenheiten können per E-Mail an ordnungsamt@ettlingen.de oder telefonisch an die Zentrale 07243/101-222 mitgeteilt werden.

Gemeinderat:

Dienstwagennutzungen durch kommunale Wahlbeamten im Stadtgebiet

Alle Fahrten mit den Dienstfahrzeugen innerhalb des Gemarkungsgebiets der Stadt Ettlingen und der Stadtteile sind für die beiden Wahlbeamten, OB Johannes Arnold und BM Dr. Moritz Heidecker, künftig ohne Kostenersatz gestattet. Dieses so genannte „Bürgermeisterprivileg“ können Kommunen zulassen, es ist eine auf die kommunalen Wahlbeamten beschränkte Ausnahmeregelung, zumal dienstliche und außerdienstliche Termine häufig verknüpft sind.

Beide, OB und BM, werden, sind sie im Stadtgebiet unterwegs, stets in ihrer Funktion wahrgenommen und angesprochen, privat und dienstlich lässt sich innerhalb des örtlichen Zuständigkeitsbereichs kaum trennen. So sah es auch der Gemeinderat.

Für private Fahrten über die Gemarkung hinaus ist weiterhin der Kostenersatz für die Nutzung der Dienstwagen zu leisten. Ein Fahrtenbuch wird geführt, das die Verwaltung regelmäßig abrechnet.

Infoveranstaltung zum Polizeiberuf

Am Mittwoch, 25. Oktober, findet um 17 Uhr beim Polizeirevier Ettlingen, Pforzheimer Straße 18, eine Informationsveranstaltung rund um den Polizeiberuf statt. Eingeladen sind alle, die Interesse an einer Einstellung bei der Polizei haben. Eltern sind ebenso willkommen.

Während dieser rund zweistündigen Veranstaltung informieren die Berufsberater umfassend zu Ausbildung und Studium bei der Polizei Baden-Württemberg sowie zum Bewerbungsverfahren.

Bei Interesse wird um vorherige Anmeldung auf der Seite www.polizei-karlsruhe.de (Rubrik Berufsinfo) gebeten.

Gemeinderat:

Änderung des Gesellschaftsvertrags wegen Aufwandsentschädigung für Aufsichtsrat SWE Netz

Eine Änderung des Gesellschaftsvertrags der SWE Netz GmbH ist notwendig, um die Anpassung der Vergütung des Aufsichtsrats der SWE Netz zu realisieren. Dafür wird Paragraph 16 neu formuliert. Der Gemeinderat ermächtigte einstimmig, OB Johannes Arnold als gesetzlichen Vertreter der Stadt, die Alleingesellschafterin der SWE ist, in der Gesellschafterversammlung entsprechend zu votieren.

Ab 1. Juli erhalten alle Aufsichtsratsmitglieder der SWE Netz GmbH 100 Euro pro Sitzung, der Vorsitzende 250 Euro pro Monat. Der Aufsichtsrat hatte dies in der Gesellschafterversammlung am 21. Juni so vorgeschlagen, in den Aufsichtsratssitzungen der SWE Netz GmbH und der SWE am 27. September herrschte darüber Einigkeit.

Deutsch-französischer Stammtisch

Im Oktober gibt es kein Treffen, erst im November wieder und hier am Samstag, 11. November ab 14 Uhr im Pot-au-Feu.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **19. bis 29. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **13. bis 21. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Stadtverwaltung und Stadtbau geschlossen

Am Dienstag, 17. Oktober sind die Stadtverwaltung sowie die Ortsverwaltungen und die Stadtbau GmbH ab 13 Uhr wegen der Personalversammlung geschlossen.

Neue Termine Wanderung zu den Ettlinger Linien



Bei den geführten Wanderungen „Ettlinger Linien – Gräben und Hügel erzählen eine 320 Jahre alte Geschichte“ am 16. und 18. Oktober, 17 Uhr, begehen die Teilnehmer ein Waldstück zwischen Ettlingenweiher und Spessart. Dort gibt es Gräben und Hügel. Was hat es damit auf sich? Warum verlaufen sie wie eine Linie durch das Waldstück? Selbst für ‚Einheimische‘ ist es eine überraschende Entdeckung. Begeben Sie sich auf eine spannende Zeitreise in die Geschichte Ettlingleins und erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über die Ettlingleinien.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm,

Neue Steige, 76275 Ettlinglein-Spessart

Sprachen: Deutsch mit Erklärungen auf Französisch

Tickets, 6 Euro pro Person gibt es im Vorverkauf bei der Touristinfo, Tel. 07243 101-333

Wichtiger Hinweis:

Trittsicherheit und gutes Schuhwerk vorausgesetzt. Das Begehen von Waldwegen, Wegrändern und Waldflächen erfolgt auf eigene Gefahr! Für Menschen mit körperlicher Einschränkung und Familien mit Kleinkindern sowie Kinderwagen ist die Tour nicht geeignet. Nach einer längeren Regenperiode findet die Veranstaltung nicht statt.



Oma, Opa oder Wahlgroßeltern: sie sind wichtige Aktivposten im familiären Generationennetzwerk. Mit dem Großelternntag in Baden-Württemberg am Samstag, 14. Oktober, soll deren Bedeutung für das Gelingen von Familie beleuchtet werden, wie auch die große Bereicherung dieser Beziehung für alle drei Generationen.

Neben Staatssekretärin Dr. Ute Leidig wird Prof. Dr. Katharina Spieß einen Impulsvortrag halten.

Lösungsvorschlag zur Güte für den Hurstsee:

Eigenverantwortliches Baden in bestimmten Bereichen nach Ufercheck und Betauchung



Fotos wie dieses zeigen, wieso der Hurstsee ein beliebtes Ziel ist. Badefreunde schätzen ihn, ebenso aber auch viele teils geschützte Tiere. OB Arnold hat nun einen Lösungsvorschlag im Gemeinderat vorgestellt, der möglichst vielen Nutzern gerecht wird und auch rechtliche Belange berücksichtigt. (Foto: Klaus Köhler)

Viele Interessen waren unter einen Hut zu bringen in Sachen Hurstsee; im Juli war der Tagesordnungspunkt wegen zu vieler offener Fragen von der Agenda des vorberatenden Ausschusses abgesetzt worden. In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch vergangener Woche präsentierte Oberbürgermeister Johannes Arnold den Gemeinderäten und den zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürgern nun eine Lösung, die möglichst vielen Interessengruppen gerecht wird, die die Erwartungen vieler Hurstseefreunde sogar übertreffen könnte.

Die Kernaussage lautete: „Im nächsten Sommer wird stellenweise eigenverantwortliches Baden möglich sein, sofern die notwendigen Überprüfungen dies zulassen“, so der OB; das bedeutet, dass in bestimmten Bereichen das Schwimmen und Plantschen dann definitiv nicht mehr untersagt sein wird.

Allerdings wird es auch Bereiche geben, die tabu sein müssen. „Am Hurstsee besteht schon seit langer Zeit das Badeverbot“, erinnerte Arnold. Dabei geht es nicht nur um den Naturschutz, sondern auch um die baggerseespezifischen Gefahrenpotentiale. Möglicherweise abrutschende, flache wie steile Uferbereiche bergen Gefahren für Schwimmer und Badende, aber auch mögliche Hinterlassenschaften des kiesabbauenden Betriebs: Stahlseile, scharfkantige Metallteile könnten im See sein. Aus Haftungsgründen hatten schon vor zehn Jahren die Rechtsberater der Stadt neben dem Badeverbot strengere Kontrollen gefordert, auch die Versicherer haben weite-

re Maßnahmen zur Auflage gemacht. „Die Stadtverwaltung ist verantwortlich“, daran sei nicht zu rütteln.

Wie konnte also eine Lösung aussehen? So: weiterhin tabu bleibt das unter Naturschutz stehende Westufer (entlang der Bahnlinie). Auch das Nordufer wird künftig Badenden nicht zur Verfügung stehen. Am Ostufer jedoch wird Baden möglich werden, sofern zwei Prüfungen keine Beanstandungen ergeben und selbstverständlich auf eigene Verantwortung. Berufstaucher werden erkunden, ob dort das Ufer gefestigt genug ist und keine Abrutschungen drohen, vor allem aber, ob unter der Wasseroberfläche keine Gefahren lauern. Für den künftig nicht mehr zugänglichen Nordbereich wird eine Rechtsverordnung geplant, die im Gemeinderat noch diskutiert werden wird. Bojen werden den gesperrten Bereich markieren.

Der etwa 600 Meter lange und etwa 300 Meter breite Hurstsee liegt komplett auf Ettlinglein Gemarkung und ist ursprünglich ein Baggersee, der der Kiesgewinnung diente. Eine Nutzung als Freizeit- oder Badesee war nach Ende des Kiesabbaus nicht vorgesehen. Bestimmte Bereiche, wie das Nord- und Ostufer sind beliebt bei Badenden, das Westufer ist inzwischen zum Teil als Naturdenkmal ausgewiesen. Dort leben Eisvögel und Uferschwalben. Im südlichen Bereich ist ein Anglerverein ansässig, auch für die Angler sind bestimmte Zonen des Gewässers im Bereich des Westufers sakrosankt.



Benefizkonzert für die Ukraine

Sa. 21.10.23, 20 Uhr 

Foto: Privat

Das **Jugendsinfonieorchester** der Ukraine wurde 2016 auf Initiative der ukrainischen Weltklassedirigentin Oksana Lyniv gegründet. Das Orchester gastiert bei renommierten Festivals wie dem Bachfest Leipzig, dem Lucerne Festival sowie dem Beethovenfest Bonn. Nach dem erfolgreichen Benefizkonzert eines Quintetts des Jugendsinfonieorchesters der Ukraine im April 2022 im Asamsaal des Ettlinger Schlosses gastiert erneut ein Kammerensemble mit ausgewählten Musiker*innen des Orchesters in Ettlingen. Die Musiker*innen im Alter zwischen 16 und 22 Jahren haben ihre Heimat in der Ukraine. Seit Ausbruch des Kriegs im Februar 2022 leben und studieren sie in den verschiedensten Ländern der EU und treffen sich für Proben und Konzerttourneen. Der Erlös, kommt den Hilfsaktionen der Deutschen Humanitäre Hilfe Nagold e. V. in der Ukraine zu Gute. *Schloss/Asamsaal, VVK/AK 15/20 €; Solidaritätsticket 25/30€*

Spark & Sandie Wollasch

Sa. 28.10.23, 20.30 Uhr 



Foto: Spark Wollasch

Im Kern klassisch, nach außen eigenwillig, so trifft die Klassikband **Spark** auf **Sandie Wollasch**. Genau wie Spark genießt es Wollasch, sich immer wieder neu zu erfinden und ihre Leidenschaft auf der Bühne auszuleben. Höchste Zeit also, gemeinsam die Funken sprühen zu lassen! Passgenau auf die außergewöhnliche Stimme von Sandie Wollasch zugeschnitten, erklingen bis zu 40 Instrumente. Songs, die den Mensch in Verbindung zur Natur setzen, hüllen die Musiker*innen in ein aufregend neues Klanggewand. „Super Natural“ – ein Programm, das vor allem das Leben in all seinen Farben und Facetten feiert! *Schloss/Asamsaal, VVK 17/19 €; AK 19/21€, erm. 50 %*

Rüdiger Baldauf feat. Max Mutzke & Joo Kraus

Fr. 03.11.23, 20 Uhr 



Foto: Nils Müller

Es ist ein großartiges Zusammentreffen der Stars der Szene. Regie führt dabei **Star-Trompeter Rüdiger Baldauf**, der die Gäste Joo Kraus, Jakob Manz und Ausnahmestimme Max Mutzke mit nach Ettlingen bringt. Die „Trumpet Night“ ist ein großartiges Zusammentreffen der Stars der Szene. Rüdiger Baldauf gehört zu einem der gefragtesten Trompeter in Deutschland, viele kennen ihn aus der „RTL Samstag Nacht“-Show. **Max Mutzke** gehört zu den besten deutschen Pop- und Soulsängern, mit seiner kraftvollen Stimme kann er mühelos jedes Genre bedienen. *Stadthalle VVK 39/44/49 €; AK 41/46/51 €, erm. 50 %*

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Fortbildung der Lesepatinnen

Eine Leidenschaft wecken

Wer selbst gerne liest, wer weiß, wie es sich anfühlt, in einen Text ein- und abzutauchen, der möchte gerne diese Leidenschaft an Kinder weitergeben. Denn Bücher sind die treuesten Begleiter, ein Leben lang. Um den Frauen, die gerne Lesepatinnen werden möchten, oder auch jene, die es bereits sind, einen Vorlesefaden oder Vorleseimpulse in die Hand zu geben, arbeiten das Bildungsamt und die Stadtbibliothek als wichtige Partnerinnen zusammen zum Wohle für die Kurzen. Viele „Hilfsmittel“ hat der Mensch, um sein Publikum zu fesseln, um seine Aufmerksamkeit zu bannen. Welche das sind, wusste Vorlesechoach Irene Margil mit großer Passion und Begeisterung den Frauen mit auf den Weg zu geben, die sich gerne engagieren möchten, wie Margareta Kister, die im Vorlesen eine Möglichkeit für einen erfüllten dritten Lebensabschnitt sieht. „Mit Kindern etwas zu machen, ist immer schön“, merkte Monika Gierisch an. 13 „Neue“ sind es, die nun an zwölf Einrichtungen Lesepaten sein werden, darüber hat sich Regina Jäkel von der Bibliothek ebenso gefreut wie Anja Englisch vom Bildungsamt.

Und schon hörten die Frauen, was Intonation für ein Stilmittel ist, wie man Botschaften in die Herzen transferieren kann. Deutlich machte Margil, lesen „Sie Ihre persönliche Version, ich gebe Ihnen Tipps und Tricks“. „Ein Kuchen backt sich auch nicht von alleine“, so Margil, da bedarf es auch der Zutaten und der richtigen Mischung. Der Idealfall: wenn aus einer Vorlese- eine Erzählmelodie wird, durch richtige Pausen, Betonungen, Lautstärke und Tempo. „Machen Sie keine Einzelwortmalerei“, unterstrich Margil. Vieles hörte sich selbstverständlich an, doch so einfach ist Vorlesen eben doch nicht, es ist eine Kunst, die auch und gerade der richtigen Technik bedarf. „Hörfreundliches Sprechen“ nennt es die Trainerin, „machen Sie es den Ohren nicht unendlich schwer“. Denn von diesem Sinnesorgan geht es in den Kopf und von dort ins Herz, „Sie wollen ihre kleinen Zuhörer packen und emotional berühren“.

Bei den Übungen konnten die Frauen selbst erspüren, welche Kraft die Stimme besitzt, wenn man steht. Welche Emotionen man in die einzelnen Vokale stecken kann, und warum man nicht nach jedem Komma oder Punkt eine Pause machen sollte.

Und „Sie sind nicht alleine“. Das Team der Stadtbibliothek unterstützt die Lesepatinnen bei der Auswahl der Literatur. Doch das Wichtigste, dass alle Frauen Lust haben, die Botschaft ihrer Geschichte zu präsentieren.

„Schämen Sie sich nicht Ihres Lampenfiebers“, gab sie den Frauen mit auf den Weg. „Sehen Sie es als etwas Gutes und Wichtiges an, Sie dürfen etwas tun, was Sie gerne machen“.

Künftiger Höhenradweg noch gesperrt:**Bitte im eigenen Interesse nicht nutzen!**

Noch ist der Höhenradweg gesperrt, es dauert noch einige Zeit, bis sämtliche Arbeiten erledigt sind. Leider gibt es Radfahrerinnen und Radfahrer, die keine Geduld haben, die die Sperrung einfach ignorieren und durch die Baustelle fahren. Auch wenn die Gefahr in den sozialen Medien heruntergespielt wird: Es gab durchaus bereits gefährliche Situationen, weil sich Personen unberechtigt im Baustellenbereich aufgehalten haben.

Doch es gibt triftige Gründe, weshalb die Baustelle noch gesperrt ist. Zum einen ist der Weg noch nicht verkehrssicher, das Bankett ist stellenweise noch nicht angelegt und es fehlen Markierungen, was besonders im Dämmerlicht wichtig ist, und Beschilderungen. Grundsätzlich sind gegen Ende einer Baumaßnahme auf dem gesamten Streckenbereich stets noch kleinere Arbeiten zu erledigen, um die Verkehrssicherheit für die Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten.

Außerdem wird auf dem gesamten Streckenabschnitt immer noch zeitweise mit schweren Maschinen gearbeitet. Wer unbefugt durch die Baustelle fährt, bringt sich in Gefahr: Der Maschinenführer konzentriert sich auf seine Aufgabe und rechnet nicht mit Radfahrern auf der abgesperrten und nicht freigegebenen Verkehrsfläche!

Ganz wichtig: das Materiallager ist kein Kinderspielplatz, im Grund erübrigt sich hier jede Begründung. Machen Sie bitte Ihren Kindern klar, dass es gefährlich ist, dort zu spielen.

Der kommunale Ordnungsdienst wird in den Wochen bis zur Freigabe regelmäßig kontrollieren, ob der Weg und der übrige Baustellenbereich unbefugt befahren werden. Das Nutzen des vorschriftsmäßig abgesperrten Weges wird als Ordnungswidrigkeit geahndet, das ist das eine. Passiert etwas, liegt die Haftung beim Radler. Und wer Schilder oder Absperrungen einfach beiseite räumt, macht sich grundsätzlich strafbar und riskiert eine Geld- oder sogar eine Freiheitsstrafe.

Liebe Radfahrerinnen und Radfahrer, liebe kleine und große künftige Nutzer des Höhenradwegs! Auch die Verwaltung kann es kaum abwarten, bis der Weg offiziell eröffnet ist. Bislang lief die Baustelle wie am Schnürchen und ohne Unfälle, bitte haben Sie noch ein wenig Geduld. Bis zur endgültigen Fertigstellung werden nur noch wenige Wochen ins Land gehen. Bitte gefährden Sie nicht sich und vor allem auch andere, indem Sie die Absperrung öffnen. Auch wenn Ihnen der Radweg „fertig“ vorkommt, es fehlen noch Bausteine, und erst wenn er am Schluss von den Fachleuten geprüft und abgenommen wurde, ist er sicher und kann für alle frei gegeben werden.

**Karten zu**

€ 15,- an der Abendkasse
 € 13,- im Vorverkauf bei der
 Stadtinformation Ettlingen
 € 5,- Schüler ab 12 Jahre und Studenten
www.sinfonieorchester-ettlingen.de

Samstag, 21. Oktober 2023**19.00 Uhr - Stadthalle Ettlingen****In Verbindung mit der Stadt Ettlingen****KONZERT****Dmitri Schostakowitsch (1906 - 1975)**

Scherzo fis-Moll op. 1
 Scherzo Es-Dur op. 7

Camille Saint-Saëns (1835 - 1921)

Morceau de Concert für Harfe und Orchester op. 154

Robert Schumann (1810 - 1856)

Sinfonie g-Moll „Zwickauer Sinfonie“

Karin Schnur - Harfe**Judith Mammel - Leitung****Mandolinen Duo „Das Beste aus Zwei Welten“**

Am 1. Dezember um 19 Uhr im Asamsaal kann man in Ettlingen einen der Höhepunkte im „Jahr der Mandoline“ erleben: die Weltklasse Musiker Caterina Lichtenberg & Mike Marshall treten als Duo mit ihrem Programm „DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN“ auf. Das Mandolinenorchester Ettlingen e.V. ist stolz, diese Ausnahmemusiker gewinnen zu können und dieses Konzert ausrichten zu dürfen.

Das Programm in Ettlingen reicht von J.S. Bach über Mozart bis zu fetzigen Bluegrass Rhythmen.

Ticket: VVK 20€ erm. 17€; Abendkasse 25€ erm. 22€, Ermäßigungen für Schüler/Studenten/ Behinderte ab 50% bei der Touristinfo, Telefon 07243-101380 oder online bei reservix.

Lesung im Grünhaus der Stadtwerke**Einmal um die halbe Welt**

Im Herbst wird gelesen! Los geht es am 23. Oktober mit Martin Klaukas Geschichte von Martin, Kater Mogli und ihrer abenteuerlichen Reise. Nachdem die beiden sich gefunden haben, konnte es losgehen. Ab in den Orient. Auf Instagram nehmen „motomogli“ viele bereits mit. Im Grünhaus der Stadtwerke kann man nun „live“ hören, was die beiden unterwegs erlebt haben. Die verrücktesten und besten Geschichten schreibt immer noch das Leben!

Martin Klauka hat sich mit 31 Jahren entschlossen, den beschaulichen Alltag in Rosenheim nebst Job aufzugeben. Seine Liebe zum Reisen entdeckte er in Australien, wo die ersten Abenteuer lockten. Stets an seiner Seite ist Mogli, die kleine Samtpfote, die ihm auf einer Motorradtour zugelaufen war.

Die Veranstaltung von Thalia findet in Kooperation mit den Stadtwerken im Grünhaus, Hertzstraße 33 statt. Karten gibt es bei Thalia, Schillingsgasse.

Noch 10 Prozent fehlen zum Ausbau – Ein Endsprint ist nötig



Foto: Dt. Glasfaser

Oberbürgermeister Johannes Arnold berichtete in der letzten Gemeinderatssitzung über den aktuellen Sachstand des Glasfaserausbauvorhabens der Deutschen Glasfaser in den Ettlinger Ortsteilen.

Bis zum Ende der Nachfragebündelung am 28.10.2023 muss eine Teilnahmequote von 33 % erreicht werden, damit die Deutsche Glasfaser einen Ausbau vornimmt. Dabei werden alle Ortsteile gesamt betrachtet. Der Ausbau einzelner Ortsteile ist nicht vorgesehen. Von diesem Ziel sind die Ortsteile mit 23 % aber noch ein gutes Stück entfernt. Während die Höhenstadtteile mit knapp 30 % fast am Ziel sind, scheint es in der Ebene noch eine gewisse Zurückhaltung zu geben. Die Ursachen sind dabei vielfältig und oft auch darin begründet, dass für die Bürgerinnen und Bürger die bestehende Internetanbindung von der Geschwindigkeit ausreichend ist.

Durch einen flächendeckenden Ausbau ergeben sich aber viele Vorteile für die Ortsteile. Das flächendeckende Glasfasernetz stellt eine eigene zusätzliche Infrastruktur für digitale Dienstleistungen dar und ist gleichzusetzen mit den Versorgungsnetzen von Gas, Wasser und Strom. Durch die zukunftsfähige Glasfaseranbindung steigt die Attraktivität der Immobilien und damit auch der Ortsteile. Spätestens bei einem Mieterwechsel, dem Verkauf der Immobilie oder bei Problemen mit dem aktuellen Telekommunikationsanbieter wird eine zusätzliche und unabhängige Infrastruktur auf Glasfaserbasis von den Interessenten stark nachgefragt.

Einige Wettbewerber bzw. die beauftragten Vertriebssteams kommunizieren, dass ein Anschluss auf Glasfaserbasis auch über sie möglich wäre. Dabei muss darauf geachtet werden, ob es sich wirklich um einen Glasfaseranschluss bis in das Haus bzw. in die Woh-

nung handelt oder um einen weniger leistungsfähigen Anschluss auf Glasfaser- und Kupfertechnik. Zudem wird insbesondere durch die Bestandsanbieter kommuniziert, dass eine Versorgung möglich wäre, wenn der Glasfaserausbau erfolgt ist. Dies ist so nicht ganz richtig: Zunächst muss ein Vertrag mit einer Mindestvertragslaufzeit von 2 Jahren mit der Deutschen Glasfaser geschlossen werden. Laut Aussage der Deutschen Glasfaser erfolgt der Betrieb im sog. Open Access, d. h. nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit hat der Nutzer die Möglichkeit einen Vertrag bei einem anderen Anbieter abzuschließen, wenn dieser seine Leistungen auch auf dem Glasfasernetz anbietet. Das Warten auf die Möglichkeit, durch einen anderen Anbieter mit Glasfaser versorgt zu werden, gefährdet das Ziel, die Abschlussquote von 33 % zu erreichen. Im Ergebnis würde dann kein flächendeckendes Glasfasernetz errichtet werden.

Ein flächendeckender Glasfaserausbau in den Ortsteilen durch die Stadt bzw. Stadtwerke oder durch ein anderes Telekommunikationsunternehmen ist mittelfristig nicht in Sicht.

Die Deutsche Glasfaser hat angekündigt, am 22.10.2023 beim Hubertusfest vom Kleintierzuchtverein in Bruchhausen mit einem Infostand präsent zu sein.

Nutzen Sie also die letzten Tage der Nachfragebündelung bis zum 28. Oktober und lassen Sie sich beraten. Ein späterer Anschluss ist nicht nur sehr teuer, aufgrund mangelnder Baukapazitäten wartet man zudem ggf. mehrere Monate auf einen Anschluss.

Weitere Infos erhalten Sie bei den Infopunkten der Deutschen Glasfaser in den Ortsverwaltungen, auf der Internetseite www.deutsche-glasfaser.de/ettlingen oder per Telefon unter 02861 8133 410.

Schüleraustauschgruppe in Sha'ar HaNegev von der aktuellen Situation überrascht

Bestürzung über Tötung des Bürgermeisters der israelischen Partnerregion des Landkreises

Tiefe Bestürzung verursachte am Samstagmorgen die Nachricht, dass der Bürgermeister des Regional Councils von Sha'ar HaNegev, Ofir Libstein, beim aktuellen Angriff aus dem Gazastreifen auf Israel getötet wurde. Zudem hatte sich zu dieser Zeit noch eine elfköpfige Schülergruppe vom Beruflichen Bildungszentrum Ettlingen in der nahe des Gaza-Streifens gelegenen Partnerregion Sha'ar HaNegev aufgehalten.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel sprach der Regionalverwaltung und der Familie von Ofir Libstein das Mitgefühl des Kreistags und der Landkreisverwaltung aus und würdigte die Verdienste Libsteins, der seit 2018 erster Ansprechpartner der Partnerschaft zwischen dem Landkreis Karlsruhe und der Region Sha'ar HaNegev war.

Besondere Sorge gilt den elf Berufsschülerinnen und -schülern im Alter von 16 bis 19 Jahren, die sich mit zwei Lehrkräften und einer Begleiterin aus der Landkreisverwaltung seit Donnerstag im Rahmen des Jugendaustausches in Israel aufhalten.

Ein Krisenstab wurde umgehend am Samstagmorgen einberufen und Verbindungen zu den Verantwortlichen der Regionalverwaltung in Sha'ar HaNegev und zur Gruppe hergestellt. Große Erleichterung herrschte, als klar wurde, dass sich die Schüler und Betreuer nicht an Orten aufhalten, die überfallen wurden. Meldungen aus der Schülergruppe ergaben, dass sich die israelischen Gastgeber sehr gut kümmern und man an sicheren Orten sei. Der Gruppe sowie den Eltern wurde eine zentrale Kontaktperson für Informationen benannt und ein Notfallseelsorgeteam bereitgestellt, das den Schülerinnen und Schülern vor Ort sowie den Eltern als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Da die Situation äußerst belastend sein kann, wurde für die Eltern am Abend ein Treffen im Beruflichen Bildungszentrum mit der Schulleitung, Vertretern der Landkreisverwaltung, Notfallseelsorgern und der schulpsychologischen Beratungsstelle des Landes angeboten. Dies wurde auch dankbar angenommen. Noch am Samstagabend wurde die Gruppe von den israelischen Freunden in enger Abstimmung mit dem Militär aus der unmittelbaren Gefahrenzone an einen sicheren gebracht. Derweil versucht der Krisenstab weiter, den Rückflug zu organisieren. Der ursprüngliche Rückflug war für Mittwoch geplant. Nachdem momentan kein regulärer Flugverkehr stattfindet, stand bei Redaktionsschluss ein Termin noch nicht fest.

„Wir tun alles in unserer Macht Stehende, damit die Gruppe wohlbehalten zurückkehrt“, sagt Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.

SA, 14. OKT. 2023 · 8:30 - 13:00
Narrenbrunnen vor dem Schloss

Die **ERSTE**
rote Rose ...

... der **LETZTE**
Abschiedsgruß

Zum Welthospiztag 2023

der unter dem Motto steht:

„Hospiz - lässt mich noch mal“
erhalten Sie am Stand des Hospiz-
dienstes Informationen zu den viel-
fältigen Angeboten des

**Hospiz- und Palliativzentrums
„Arista“ SÜD**



Palliative Care Team



Hopiz Arista SÜD



Hospizdienst



und natürlich auch das
neue Jahresprogramm des
Fördervereins Hospiz e.V.

**Wir freuen uns auf den Kontakt
und die Gespräche mit Ihnen.**

www.hospiz-arista.de

Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ heißt jetzt Stiftung „Kinder forschen“/Netzwerk Ettlingen

Deutschlands größte Fortbildungsinitiative für Kitas, Horte und Grundschulen ändert ihren Namen und heißt nun Stiftung „Kinder forschen“. Das Ziel bleibt unverändert: die Förderung von Kompetenzen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT) sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung bei Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren.

Die Stiftung „Kinder forschen“ ist ein umfangreiches, bundesweites Fortbildungsprogramm, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte seit 2006 fit macht, um Kinder besonders qualifiziert beim Entdecken und Forschen zu begleiten.

Das Netzwerk Ettlingen für „Kinder forschen“ bietet seit 2008 Workshops für pädagogische Fachkräfte in Kitas und Horten im Landkreis Karlsruhe an. Mathematik, Informatik, Optik, Akustik und Bildung für nachhaltige Entwicklung sind nur einige Beispiele des vielfältigen Angebotes. Der lokale Zusammenschluss besteht mittlerweile aus 21 Kitas mit 59 Gruppen und aus 8 Horten mit 16 Gruppen aus Ettlingen und der Region.

„Im Netzwerk Ettlingen sollen alle Kinder in den Kitas und in der Schulkindbetreuung Freude am Entdecken entwickeln, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Einkommen der Eltern“, betont Attila Horvat, Leiter der Volkshochschule Ettlingen (VHS) und Projektleiter des Netzwerkes.

Das Netzwerk Ettlingen erweitert ab 2024 das Angebot um Inhouse-Fortbildungen nach Wahl für die Teams und reagiert damit auf die aktuelle Situation in den Einrichtungen. „Wir machen dieses Angebot, um den pädagogischen Fachkräften die Teilnahme in der angespannten Personalsituation zu ermöglichen. Mit diesem Format erreichen wir komplette Teams, die sich zusammen fortbilden und die Inhalte gemeinsam im Alltag umsetzen können“, erläutert Beate Plottke, Netzwerkkoordinatorin der Stadt Ettlingen.

Auch im nächsten Jahr wird das Ettlinger Netzwerk mit Trainerin Ulrike Wolff einen Vorbereitungsworkshop zum Tag der kleinen Forscher anbieten: Dieser findet am 18. Juni 2024 statt als „MINT-Machtag“.

Für Rückfragen und Informationen: bplottke.netzklforscher@web.de

Tag der offenen Tür im Begegnungsladen K26: Keine Begegnung ist zufällig!



Mit viel Lust auf Begegnung, Kurzweil und Netzwerkarbeit hatte das Team des Integrationsbüros zusammen mit den Kooperationspartnern den Tag der offenen Tür auf die Beine gestellt und kurz nach Beginn um 10 Uhr war am Samstag vergangener Woche der Begegnungsladen Kronenstraße 26 auch schon voll.

Der Integrationsbeauftragte der Stadt, Tobias Pulimoottil, erinnerte in seiner Begrüßung daran, dass dies der erste Tag der offenen Tür seit seinem eigenen Start bei der Stadt im Jahr 2020 war, denn die Pandemie machte alle derartigen Projekte für eine ganze Weile zunichte.

Ein Grund mehr, die Zusammenkunft zu feiern und sich (neu) kennenzulernen nach dem von der Lyrikerin Gudrun Zydek entliehenen Motto: „Keine Begegnung ist zufällig, sie hat immer ein Ziel!“

Unterstützt wird Pulimoottil durch Jana Garcia Jester, K26-Projekt Koordinatorin, und Janina Garcia, als neue Bundesfreiwillige die Dritte im Bunde. Sie war leider krankheitsbedingt nicht mit dabei. Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung des Ehrenamts, für den Begegnungsladen, für die Gesellschaft allgemein. Und: „Der Weg hierher lohnt immer, hier findet Begegnung statt!“ Er lobte das Engagement der Kooperationspartner und merkte an, das nächste wichtige Projekt sei die Herstellung der Barrierefreiheit für die Besucherinnen und Besucher des Begegnungsladens.

Am Samstag konnte man die gesamte Bandbreite des Angebots sehen und testen, von beispielsweise Nicoles Kunstbox mit selbst gestalteten Solarleuchten über das Gemeinschaftsbild von ArtEttlingen, von der Kreativkids-Gruppe von Sara und ihrer Tochter Scharona, die herbstliche Tierfiguren bastelten, bis zur Fahrradschrauberwerkstatt des AK Asyl im Freien: Sergej Schmidt gab dort Tipps bei kleineren Fahrradproblemen. Leckerer zur Stärkung steuerte in bewährter Weise das Kaffeehäusle bei.

Infos zum Angebot gibt's auf der Homepage der Stadt unter www.ettlingen.de/k26.



Verkaufsoffener Sonntag

10% Rabatt auf alle

Geschenkartikel

Am Sonntag, 15.10.23 hat die Touristinfo von 13 – 18 Uhr ihre Türen geöffnet!

Aktion Geschenke-Shop:

10% Rabatt auf Artikel *ausgenommen Bücher, Wanderkarten und Kalender.

Aktion Veranstaltungen:

10% Rabatt auf Tickets der Kultur Live Reihe "Nachtcafé" und die "Folknacht".

Das Team der Touristinfo freut sich auf Sie!
Erwin-Vetter-Platz 2, Tel. 07243/101-380,
tourismus@ettlingen.de

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146,
Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzielle Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 2. und 4. Montag im Monat von 12 bis 15 Uhr, Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1, Ettlingen. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Die Babykurse haben begonnen - es sind noch Plätze frei!

- dienstags, 10:30 Uhr für Babys, die ca. Mai bis August 2023
- donnerstags, 10:30 Uhr für Babys, die ca. September bis Dezember 2022 geboren sind.

Weitere Informationen über unser Büro.

Café für alleinerziehende Mütter und Väter

In liebevoller und wertschätzender Atmosphäre findest du **jeden 3. Sonntag** mit oder ohne Kind(er) einen offenen Austausch, Freizeitgestaltung, Hilfe bei Erziehungsfragen... und vieles mehr!

Nächster Termin **am Sonntag, 15. Oktober, 14.30 – 17 Uhr** im effeff.

Literaturkreis

Das nächste Treffen findet am **Montag, dem 16.10.23**, um **19.30 Uhr** statt, mit dem Buch:

„Was man von hier sehen kann“ von Mariana Leky

Im Anschluss lesen wir das Buch „Kintsugi“ von Miku Sophie Kühmel.

KUGELBAUCH CAFÉ – SCHWANGEREN-TREFF

Nächstes Treffen am **Donnerstag, 19.10., 16:30 Uhr** im effeff mit dem Thema: „**Eltern werden – Paar bleiben**“ mit der Doula-Geburtsbegleiterin Franziska.

Veranstaltungen:

Donnerstag, 12. Oktober:

- 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
- 09:00 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr
- 10:30 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr
- 16:00 Offenes Café

Freitag, 13. Oktober:

- 09:30 Multikulti Krabbelgruppe
- 10:00 Stillcafé

Sonntag, 15. Oktober:

- 14:30 Café für Alleinerziehende

Montag, 16. Oktober:

- 09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
- 10:00 Stricken in der Stubb
- 16:15 Spieltreff
- 19:30 Literaturkreis

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Dienstag, 17. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

09:00 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

10:30 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

Mittwoch, 18. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Zwergencafé

15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 19. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

09:00 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

10:30 Kurs für Babys im ersten Lebensjahr

16:00 Offenes Café

16:00 Kinderfriseurin im Offenen Café

16:30 Kugelbauchcafé („Eltern werden – Paar bleiben“ mit Franziska)

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 0 72 43-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **01 76 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **25. Oktober** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **8. November** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlenger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 13. Oktober: Schloss Apotheke

Dienstag, 17. Oktober: Goethe Apotheke

Mittwoch, 18. Oktober: Ettlingenweiher, Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich auch

gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“ mit Außenbereich

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Singgemeinschaft „50plus“

Nächstes Singen am **12. Oktober** um 15 Uhr im Begegnungszentrum

Autorenlesung

am **13. Oktober, 15:30 Uhr** mit **Birgitta Gerloff „Dotz und Goldfasan“** - Ein biografisches Mosaik

„Mit dem biografischen Schreiben lassen sich Schätze heben, die einem Menschen ganz alleine gehören und sich gleichzeitig auf wunderbare Weise ohne eigene Verluste teilen lassen.“ Die Autorin liest aus „Dotz und Goldfasan“ und möchte damit auch die Zuhörer zu einer Schreibwerkstatt im Herbst ermutigen. Der Eintritt ist frei.

„Karte ab 65“

Am **17.10.** fährt die Gruppe nach Kandel zum Restaurant da Salvatore. Abfahrt Ettlingen Stadt 10.29 Uhr, Anmeldung bis 13.10. im Begegnungszentrum.

Kammer-Duo Karlsruhe: Konzert

Das Kammer-Duo Karlsruhe gibt im Begegnungszentrum am 15. Oktober um 15 Uhr ein Konzert „Quer durch die Stile“

Eileen Bradley (Violine, Gesang) und Daniel Güntzel (Violoncello) sind mehrfache Preisträger im Wettbewerb „Jugend musiziert“ und führen Solo- und Duo-Werke vom Barock bis in die Moderne auf und werden von der Pianistin Olga Zelichkova am Klavier begleitet. Das unterhaltsame Programm spannt den Bogen von Händel-Arien, romantischer Violin- und Violoncellomusik bis hin zu impressionistischen und feurigen Duos verschiedener Epochen von Händel über Haydn bis Ravel. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 17. Oktober** um 11 Uhr im Begegnungszentrum. Es wird das Buch „Ein springender Brunnen“ von Martin Walser besprochen. Gäste sind willkommen.

Begegnungszentrum am Klösterle

in Kooperation mit dem Bildungswerk Ettlingen, und der Kirchengemeinde Ettlingen

Wir laden ein zu einem Vortrag zum Zuhören und Diskutieren:

Die Zukunft unserer Welt?

Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen!

Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker



analysiert die gegenwärtige Situation unseres Planeten. Er zeigt - analog zu der Agenda des Club of Rome - die gesellschaftlich relevanten und möglichen Schritte auf und eröffnet Perspektiven zum Handeln in der Gegenwart - „und das ist machbar“!

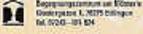
Wann: Mittwoch, dem 18. Oktober 2023, 18:00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum der Evang. Paulusgemeinde Ettlingen, Schlesierstr. 1

Eintritt ist frei - um eine unterstützende Spende wird gebeten.

Wir bitten um Anmeldung telefonisch oder per Mail an:

seniorenbuero@bz-ettlingen.de oder rundula-benoit@ems.de



Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07020 - 101 524



Evangelische Kirche
in Ettlingen



BILDUNGSZENTRUM
ETTlingen

Vortrag

Plakat: Begegnungszentrum

Das Begegnungszentrum, das Bildungswerk und die Kirchengemeinde Ettlingen laden Sie ein zu einem Vortrag von **Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker**. Der Vortrag findet statt am **18. Oktober**, 18 Uhr im **Gemeindezentrum** der ev. Pauluspfarre in der **Schlesierstr. 1**. Der Eintritt ist frei, um eine unterstützende Spende wird gebeten. Wir bitten um Anmeldung telefonisch oder per Mail.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 20. Oktober** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführer: Jürgen Weinstein, Tel. 13946 und Klaus Kessler, Tel. 14734

TT-Wirbelwind

In den Herbstferien (30.10-4.11.) fällt das Training aus. Der letzte Trainingstag ist am Donnerstag, 26.10. und der erste Trainingstag erst wieder am Montag, 6.11.

Veranstaltungstermine**Freitag, 13. Oktober**

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
15.30 Uhr – Autorenlesung mit Birgitta Gerloff, Titel: „Dotz und Goldfasan“
18.00 Uhr – Kegeln - Huttenkreuz

Sonntag, 15. Oktober

Sonntagscafé: Konzert des Kammer-Duos Karlsruhe

Montag, 16. Oktober

10.30 Uhr – Theatergruppe „Die Ungezähmten“
13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14.00 Uhr – Handarbeitstreff
14.00 Uhr – Skat
14.00 Uhr – Mundorgelspieler
14.30 Uhr – Bridge

Dienstag, 17. Oktober

09.30 Uhr – Gedächtnistraining
10.00 Uhr – Schach „Die Denker“
10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“
10.29 Uhr – Mit „Karte-ab 65“ nach Kandel, Abfahrt Bhf E-Stadt
11.00 Uhr – Literaturkreis
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenrennen
15.15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 18. Oktober

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10.00 Uhr – Englisch „Refresher“
10.00 Uhr – Mit Denksport geistig fit bleiben
10.00 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 1
11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
11.15 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 2
14.30 Uhr – Doppelkopf
15.00 Uhr – Das Salongespräch

Donnerstag, 19. Oktober

10.00 Uhr – Fit am Stuhl
13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
15.00 Uhr – Geselliges Singen

Freitag, 20. Oktober

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen Individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones/Handys:

Freitag, 13.10. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen.

Dienstag, 17.10. – Fragen zu Internet und E-Mail

Mittwoch, 18.10. PC - Workshopleiter – Treffen

neue Mitglieder sind willkommen!

Donnerstag, 19.10. – Hilfe und Tipps zum iPhone

Freitag, 20.10. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen.

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone
Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl montags um 9:00 Uhr und 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9:30 Uhr und 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1

Die „Entensee-Radler“ gehen am **26. Oktober** wieder auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg

Multikulturelles Leben**Poesieabend im K26**

Fotos: Narin Omer

Heute Abend, Donnerstag, **12. Oktober**, findet im Anschluss an das Begegnungscafé im K26 um **19 Uhr** ein **Poesieabend** statt. Die in Ettlingen lebende kurdische Autorin Frau Narin Omer (Halema Mohammed) wird Gedichte aus ihrem Buch „**Augen des Herzens**“ vorlesen. Die Lesung findet in 3 Sprachen statt: Arabisch, Deutsch und Kurdisch. Alle

Interessierten sind herzlich eingeladen, einen schönen Abend bei romantischen Gedichten zu verbringen. Der Eintritt ist frei, für Getränke ist gesorgt. Die Adresse ist: Kronenstr. 26 in Ettlingen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Garcia Jester unter k26@ettlingen.de

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda**Weltladen****Fairer Handel mit Auswirkungen**

Im Weltladen gehen wir davon aus, dass unser Handeln hier in Deutschland weltweite Auswirkungen hat. Man hat erkannt, wofür der Faire Handel schon lange kämpft, „**Bleibeperspektiven**“ in den sogenannten **Entwicklungsländern zu schaffen**. Wenn das nicht gelingt, wird sich das Problem der Flüchtlinge nicht verbessern.

Diese „Bleibeperspektiven“ kann man nur schaffen, wenn die Menschen in den Herkunftsländern existenzsichernde Einkommen erhalten. Also Einkommen, die ausreichen, um Nahrung, Kleidung, Unterkunft, medizinische Versorgung, Schul- und Berufsausbildung der Kinder zu bezahlen und Rücklagen für Alter und Notzeiten zu bilden. Genau das ist der Ansatz des Fairen Handels. Wer im Weltladen einkauft oder mitarbeitet, bekämpft damit also auch Fluchtursachen und legt einen Grundstein für eine friedliche Entwicklung. Denn, so hat Willy Brandt schon 1980 erkannt: „Wo Hunger herrscht, kann Friede keinen Bestand haben. Wer den Krieg ächten will, muss auch die Armut bannen.“

Dieser Zusammenhang ist vielen Menschen nicht bewusst. Wie man Friedenspolitik mit dem Einkaufskorb machen kann, wird verdeutlicht an dem Friedensprozess in Kolumbien. Der Friedensvertrag zwischen der Regierung und der sozialrevolutionären Bewegung sieht auch die Vernichtung der Kokainfelder vor. Welche Alternative hat aber eine Kleinbäuerin, die ihre Existenz bisher mit dem Anbau von Kokain gesichert hat. Wenn man ihr das Feld abbrennt, nimmt man ihr das einzig sichere Einkommen und stürzt sie in Armut.

Wenn dieser Bäuerin allerdings statt Kokaïn anzubauen, für den Anbau von Kaffee, Kakao, Bananen usw. einen existenzsichernden Preis erhält, wird man ihre Armut beseitigen, damit auch eine Landflucht verhindert und eine „Bleibeperspektive“ in ihrem Heimatland schaffen. Das leistet bisher nur der Faire Handel. Der Faire Handel brauche aber Menschen, die bereit sind, einen etwas höheren Preis für fair gehandelte Produkte zu bezahlen.

Als Verbraucherin und Verbraucher kann man sich jeden Tag für eine gerechte und friedliche Welt einsetzen, zum Beispiel beim Kauf fairer gehandelter Waren. Mit der bewussten Kaufentscheidung für Produkte, die unter fairen Bedingungen produziert werden, verbessern sich die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Millionen Produzentinnen und Produzenten und ihren Kindern weltweit. So kann man also auch Politik mit dem Einkaufskorb machen. www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr



Tierisch was los im Wald!
Familiensonntag
Sonntag, 22. Oktober 2023, 14 - 18 Uhr
in der Stadtbibliothek Ettlingen

Eintritt: 4 € Kinder ab 3 Jahren
8 € Erwachsene, 16 € Familienkarte
Karten erhältlich in der Stadtbibliothek Ettlingen
Herrenbergweg, Tel. 07243 / 101-207



Literatur am Vormittag
Donnerstag, 19. Oktober 2023
10.30 Uhr
Literarische Texte mit Marli Disqué
Eintritt: 5 €
Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207
Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Musikschule Ettlingen

Romantik Pur

Unter diesem Motto findet am Sonntag, 22. Oktober, um 17 Uhr ein Konzert im Saal der Musikschule Ettlingen statt. Natalia Zagalskaja am Klavier und Rolf Hille an der Posaune spielen eine bunte Mischung an Originalwerken, Bearbeitungen und Transkriptionen. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich die Posaune immer mehr zum Soloinstrument. Eine Fülle an Kompositionen stehen aus dieser Zeit zur Verfügung. Hören Sie Werke für Posaune und Klavier, aber auch das Klavier als Soloinstrument.

Werke von Gounod, Rachmaninow, Schumann und vielen anderen stehen auf dem Programm.

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Touristinformation (Erwin-Vetter-Platz 2), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Geänderte Öffnungszeit am Dienstag, 17. Oktober

Bitte beachten:

Aufgrund der Personalversammlung öffnet die Bibliothek am Dienstag, dem 17. Oktober von 16 bis 18 Uhr. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Lesetipp

Von uns für Sie ausgewählt - Lesetipps der Mitarbeiter/Innen

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin U. Linhart

Hirscher, Petra: **Die einfachsten Hausmittel für Kinder**. TRIAS, 2020
Standort: Elternbibliothek – Gesundheit, Körper, Psychologie

Ob zitroniger Wadenwickel bei Fieber oder ein Bananenshake gegen Muskelkater – hübsch und übersichtlich bebildert geht es ratzfatz wieder besser.

Kindersachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel

Neri, Greg/ Haidle, Elizabeth: **Christo & Jeanne-Claude verhüllen die Welt**. Aladin, 2023

Standort: 4.3 Kunst

Ein liebenswert illustriertes Buch darüber, wie Christo und Jeanne-Claude sich kennen und lieben lernten und wie sich ihre gemeinsamen, vergänglichen Kunstprojekte entwickelten. Ein tolles Kunstbuch für alle ab 6 Jahren.

Kinderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch

Hartlieb, Petra: **Zuhause in unserer Buchhandlung**. Carlsen, 2023

Standort: 4.1

Tonis Eltern haben eine Buchhandlung gekauft und das bedeutet, dass Toni ab jetzt alle Bücher gehören, die dort stehen! Naja, fast. Die Buchhandlung ist ein perfekter Ort für Abenteuer, das wissen auch Tonis Freundinnen und Freunde. Denn in den deckenhohen Regalen warten jede Menge Einhörner, Drachen und Zauberlehrlinge auf sie.

Roman des Monats von unserer Mitarbeiterin J. Wegner

Ley, Claudia: **Wo die Störche fliegen**

Wilhelm Heyne Verlag, 2023

Standort: Roman

Im Jahre 1918 genießt Gerda von Westkamm trotz der schwierigen Zeiten eine unbeschwertere Kindheit auf dem Gut ihrer Eltern in Westpreußen. Bedienstete gehören zum Alltag der verarmten und adligen Eltern Gerdas, die hier mit ihrem Freund Thomas groß wird und sich später unsterblich in ihn verliebt.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 12–18 Uhr, Mi. 10–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Freie Kursplätze im 2. Semester 2023

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vhsettlingen.de.

Das neue Herbst-/Wintersemester ist gestartet und eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich noch möglich. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

Für unsere Teilnehmenden haben wir neben bewährten und beliebten Angeboten

auch wieder neue Themen / Workshops / Vorträge / Kurse vorbereitet:

- K2041: Offene Malwerkstatt
- A2407: Fitness-Tanzen für Anfänger/Innen (SCHOE)
- S2231: Bon appétit! Kochabend zwischen französischer Sprache und regionaler Küche
- S2252: Italienisch A1/A2 - Intensiv Auffrischkurs
- B2611: Souverän in jeder Situation - Workshop Kommunikation
- B2612: Reden ohne Wenn und Aber - Rhetorik für Frauen
- B2613: Knigge-Kurs: Gute Umgangsformen - auch bei Tisch
- B2614: Bewerbungsmanagement für Frauen - Perfekt vorbereitet zum Traumjob
- G2305: Kinderklangschalenworkshop (ab 5 Jahren)
- G2307: Atemschulung: Halt doch mal die Luft an - Gesund durch die Kraft des Atems -
- G2347: Ganzheitlicher Yoga - in der Kleingruppe -
- G2441: Gesunde Ernährung - leicht gemacht
- K2025: Musik - Hören mit Verstand: Die Musik des Barockzeitalters
- PU225: Exkursion: Mondgeschichten - Vollmondwanderung in Spessart

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-483/-484,
E-Mail: vhs@ettlingen.de



Foto: Antje Bienefeld

VHS Aktuell

Online Yoga - Entspannt von zu Hause

G2451 Online-Yoga: Balance und Entspannung im Yogaflow Neu! (Laura Mihailovici)
10 Abende, 08.11.2023 – 31.1.2024
Mittwoch, wöchentlich, 19 – 20 Uhr
E-Learning / „Am eigenen PC“,
Entgelt: 55 €

Yoga ganz entspannt – der perfekte Abschluss des Tages.

Erleben Sie die ausgleichende Wirkung von Spannung und Entspannung. Energie und Beweglichkeit werden kombiniert mit Atembeobachtung und Meditation. Einerseits wird die Muskulatur gedehnt und gekräftigt andererseits kommt der Geist zur angenehmen

Ruhe. Dadurch kann man in einen Zustand der Balance kommen. Stress kann reduziert werden und muskuläre Dysbalancen beseitigen. Achtsamkeit für den Körper und den Geist stellt sich ein.

Bitte beachten: Kein Unterricht am 22.11. und in den Schulferien.

Sie benötigen: Yogamatte, bequeme Kleidung, Wollsocken, ggf. Yogablöcke und/oder Yogakissen, PC/Laptop/Tablet und Internetzugang



Foto: Wikipedia_Amritam_Rishikesh_M

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Klima und Ernährung

Was hat unsere Ernährung mit unserem Klima zu tun? Am 27. September machte sich die 7a in Begleitung von Frau Reeb, Frau Huff und Frau Coers auf den Weg nach Karlsruhe, um dieser Frage auf den Grund zu gehen.

Ziel war die Teilnahme an einem, zum Thema passenden Workshop von GloW (Globales Lernen – Wandel gestalten).

Das Team von GloW bietet die Möglichkeit, Themen im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung an außerschulischen Lernorten zu erarbeiten. Der Workshop vermittelte den Schülerinnen und Schülern wie auch den begleitenden Lehrerinnen auf sehr abwechslungsreiche Art und Weise Einblicke in die Zusammenhänge zwischen Nahrung, deren Herkunft und deren langfristige Auswirkung auf das Klima. Außerdem gab es immer wieder die Möglichkeit, in Diskussionsrunden das eigene Verhalten zu reflektieren und vielleicht in Frage zu stellen.

In den nächsten Wochen wird die Klasse das Thema Ernährung wieder aufgreifen und in Form von verschiedenen selbstgewählten Projekten vertiefen.



Woher kommt unser Essen? Foto: Heike Coers, Albertus-Magnus-Gymnasium

MINT-freundliche Schule

Das AMG hat einen Grund zum Feiern: Es wurde zum dritten Mal in Folge als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt Schulen, die einen besonderen Schwerpunkt auf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) legen und ihre Schülerinnen und Schüler für diese Bereiche begeistern.



von links nach rechts: Stefan Küpper, Unternehmer Baden-Württemberg; Staatssekretärin Sandra Boser; Ina Bischof, AMG; Harald Fisch, MINT Zukunft; Sabine Becker, VDE/VDI
Foto: Frank Eppler

145 Schulen aus Baden-Württemberg wurden kürzlich von Sandra Boser, Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, und dem Vorsitzenden von MINT Zukunft e.V. Prof. Dr. Christoph Meinel als „MINT-freundliche Schule“ und/oder „Digitale Schule“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung als MINT-freundliche Schule ist eine Initiative von MINT Zukunft schaffen, einer gemeinnützigen Organisation, die sich für die Stärkung von MINT-Bildung in Deutschland einsetzt. Die Auszeichnung wird in Zusammenarbeit mit den Kultusministerien der Länder vergeben und gilt drei Jahre. Die MINT-freundlichen Schulen weisen nach, dass sie mindestens 10 von 14 Kriterien im MINT-Bereich erfüllen.

Die Auszeichnung erfolgte am 6. Oktober am Humboldt-Gymnasium Karlsruhe, sie wurde souverän von Benjamin Gesing, stellvertretender Geschäftsführer von MINT Zukunft e.V., moderiert. „Schon Alexander von Humboldt sagte, Ideen können nur nützen, wenn sie in vielen Köpfen lebendig werden. Wenn Schülerinnen und Schüler sich von naturwissenschaftlichen Erkenntnissen faszinieren lassen und zum aktiven Handeln kommen, könnte dies für erfolgreiches Lernen in den MINT-Fächern stehen. Mindestens 145-mal haben Ideen ihre Wirkung entfaltet. Ich gratuliere allen MINT-freundlichen und digitalen Schulen sehr herzlich!“, sagte Sandra Boser, Staatssekretärin im Kultusministerium.

„Die Leistungsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschlands hängt maßgeblich ab von kompetenten, gut ausgebildeten Fachkräften, die derzeit allorts dringend benötigt werden. Der MINT-Bereich als Innovationsmotor der Wirtschaft spielt dabei eine ganz besondere Rolle. Die Digitalisierung der Arbeitswelt ist Herausforderung und Chance zugleich, auf die wir alle – und gerade auch der Nachwuchs – vorbereitet sein müssen. Umso mehr begrüßen wir das vorbildliche Engagement der ausgezeichneten MINT-freundlichen und Digitalen Schulen, die junge Menschen befähigen“

higen, ihre Potenziale voll zu entfalten. Wir gratulieren herzlich zur verdienten Auszeichnung!“, erklärte Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt der Unternehmer Baden-Württemberg (UBW).

„Die Innovationsfähigkeit Deutschlands hängt von den Ideen und Talenten der jungen Menschen ab. Die MINT-freundlichen Schulen und die Digitalen Schulen leisten hier einen unverzichtbaren Beitrag zur Förderung der MINT-Bildung und tragen dazu bei, dass junge Menschen ihre MINT-Talente ausbauen und in eine berufliche Perspektive lenken können. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!“, so der Vorsitzende der Nationalen Initiative „MINT Zukunft schaffen!“, Prof. Dr. Christoph Meinel.

Förderverein „Freunde des Eichendorff-Gymnasiums“

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir Sie im Namen des Vereinsvorstands ganz herzlich zur offiziellen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 26. Oktober um 19.30 Uhr ein. Die Versammlung findet im Eichendorff-Gymnasium / Coffeeshop statt. Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand mit Jahresrückblick 2022
2. Bericht der Coffeeshop-Leitung
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüferin für das Jahr 2022 und ggf. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen (Schriftführer/in, Beisitzer/innen, Kassenprüfer/in)
6. Anträge, Sonstiges

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung werden bis spätestens 12. Oktober schriftlich an den Vorstand erbeten. Die Vorstandschaft bittet Sie herzlich, sich die Zeit zu nehmen und an dieser Sitzung teilzunehmen und Ihre Ideen zur Arbeit des Vereins einzubringen. Für die o.g. Posten stellen sich die derzeitigen Amtsinhaber erneut zur Verfügung, wobei der Posten als Schriftführer/in in absehbarer Zeit vakant wird. Ebenso würden wir uns sehr über weitere Beisitzer/innen freuen.

Anne-Frank-Realschule

Juhu - wir sind jetzt MINT

Am Freitag, 06.10. war es so weit – die Anne-Frank-RS wurde von Sandra Boser, Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt der Unternehmer Baden-Württemberg (UBW) als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Damit ist es jetzt möglich, unser Profil mit dem Schwerpunkt in Mathematik – Informationstechnik – Naturwissenschaften und Technik noch weiter auszubauen.

Diesen Startschuss wollen wir bei uns an der Schule feierlich begehen und laden hiermit interessierte Eltern und Schüler herzlich ein, dies mit uns am **Montag, 23. Oktober ab 15:30 Uhr** zu feiern.

Merken Sie sich dieses Datum schon vor und seien Sie mit dabei – denn wir sind jetzt MINT!

Pestalozzischule

Die vier Jahreszeiten im Wald

Bei herbstlich-frischen Temperaturen machten sich die Kinder der „Delfinklasse“ 2c Anfang Oktober gut gelaunt auf den Weg in den Wald. An einem passenden Platz wurde aus dicken Ästen und weichem Moos erst einmal eine große, kreisförmige Sitzgelegenheit für alle gebaut. Wer bisher Angst vor krabbelnden oder klebrigen Tieren hatte, erfuhr jetzt, dass diese kleinen Lebewesen vor uns großen Menschen eher schnell das Weite suchen, als dass sie uns etwas tun. Dass es sich am allerbesten mit gegenseitiger Wertschätzung leben lässt, zeigten einige Kinder durch ein liebevoll gebautes Plätzchen für zwei Tigernacktschnecken.

Mit dem abwechslungsreichen Programm, das sich Waldpädagoge Oliver Bardon für die Kinder ausgedacht hatte, machte es allen großen Spaß, mit viel Bewegung und einigen Spielen den Herbstwald als Heimat von Tieren und Pflanzen zu erkunden, eigene Erfahrungen zu sammeln und am Ende als fleißiges Eichhörnchen vielleicht sogar noch ein paar Nüsse in der Tasche zu haben. Auf den Winterwald als nächste Station im Jahreszeitenprojekt Wald können alle gespannt sein ... !

Albert-Einstein-Schule

GATE-Besuch des AVdual

Die Klasse AVdual2 (Ausbildungsvorbereitung) der AES-Ettlingen besuchte am 29.09.23 das GATE (Großer AbenteuerTurm Ettlingen) und stellte bei einem spannenden erlebnispädagogischen Programm ihre sozialen Kompetenzen unter Beweis. Sie präsentierte sich als starkes Team. An die herausfordernden Kooperationsübungen auf dem Boden schlossen sich tolle Klettererlebnisse in luftiger Höhe an. Kooperation, Kommunikation, Vertrauen und Spaß stehen hier wie auch an der AES-Ettlingen im Mittelpunkt. „Adrenalinstärkt“ geht es für die Schülerinnen und Schüler in die neue Schulwoche.



Foto: P. Camps

Heisenberg-Gymnasium

Premierenklasse blickt hinter die Kulissen

Die Klasse 9e hat in den letzten Jahren schon einiges an Theatererfahrung sammeln können: sowohl beim Besuch von Inszenierungen außer Haus als auch im eigenen Klassen-

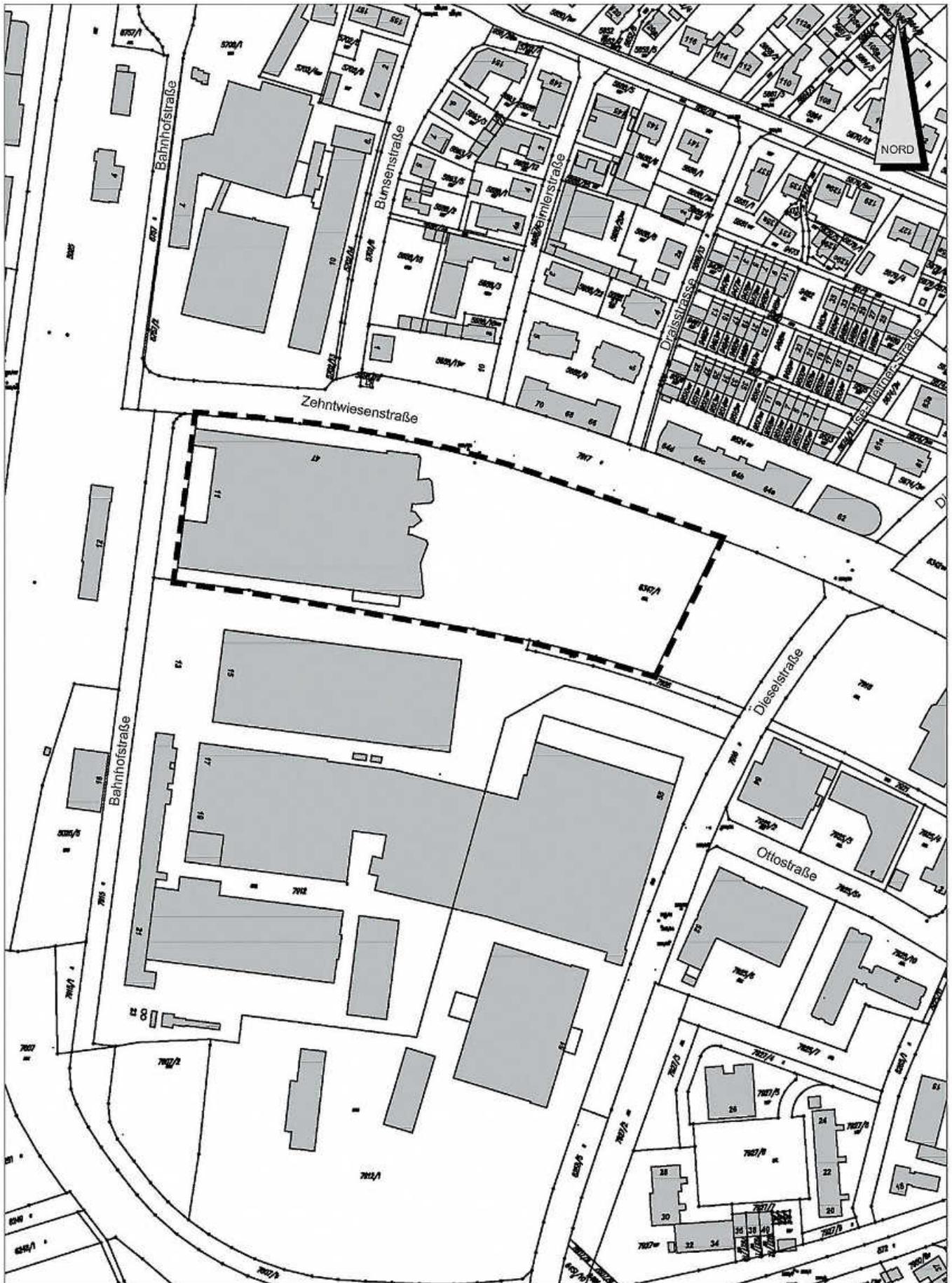
zimmer und nicht zuletzt im Unterrichtsfach Darstellendes Spiel. Mit der Möglichkeit, als Premierenklasse an der Produktion des Stückes „Zukunft“ des Badischen Staatstheaters Karlsruhe mitzuwirken, hat sie im letzten halben Jahr aber noch einmal einen ganz anderen Zugang zur Bühne finden können.

„Zukunft“, das am 13. Oktober Premiere feiert, ist die neueste Stückentwicklung eines Teams von Theatermacherinnen und Theatermachern um Regisseur Arne Vogel-sang. Das Stück thematisiert verschiedene Möglichkeiten, mit dem umzugehen, was auf uns zukommt, insbesondere in Zeiten des Klimawandels. Dazu präsentieren zwei Schauspielerinnen und ein Schauspieler dem Publikum jeweils eine eigene Zukunftsvision, von düster-dystopisch bis technikverliebt. Soll morgen alles einfach so weiterlaufen wie bisher, in der Hoffnung, es werde schon nicht so schlimm enden? Oder brauchen wir einen ganz anderen Weg in die Zukunft, die möglicherweise sogar gerechter und nachhaltiger als das Heute ist? Und wenn das nicht funktioniert: Welche Möglichkeiten bleiben dann? Nachdem die Schülerinnen und Schüler der 9e in einem ersten Theaterworkshop im Juli bereits eigene Ideen in den Produktionsprozess eingespeist hatten, konnten sie beim Besuch einer Endprobe letzte Woche nun sehen, was aus ihren Anregungen und Beiträgen entstanden ist. Die Schauspielerinnen und Schauspieler zeigten 2/3 des Stückes und baten anschließend erneut um die Rückmeldungen der Neuntklässler, die beim Probenbesuch auch schon einen Blick auf die Kulisse erhaschen konnten. Wie das Stück endet, sei nicht verraten, nur so viel: Die Zuschauerinnen und Zuschauer entscheiden in jeder Aufführung neu und werden dadurch Teil eines Theater-Games. Der Weg in die Zukunft bietet viele Möglichkeiten.

Amtliche Bekanntmachungen

Beteiligung der Öffentlichkeit an der 1. Änderung des Bebauungsplans „Zehnwiesen“ gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.06.2022 den Beschluss gefasst, den Bebauungsplan „Zehnwiesen“ gemäß § 30 (1) BauGB als Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB zu ändern. Der Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans wurde am 07.07.2022 im Amtsblatt der Stadt Ettlingen bekannt gemacht. Der Geltungsbereich der 1. Änderung ist auf den Bereich des Sondergebiets beschränkt und dem beigefügten Übersichtslageplan vom 25.04.2022 zu entnehmen. Die Größe des Geltungsbereichs beträgt ca. 2,15 ha.



Bebauungsplan M 1:2500
"Zehntwiesen -1.Änderung" (Sondergebiet großflächige Einzelhandelsbetriebe)

Übersichtslageplan
Planungsamt

25.04.2022



Des Weiteren hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in seiner öffentlichen Sitzung am 04.10.2023 dem Entwurf der Bebauungsplanänderung zugestimmt und die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen. Die Verwaltung wurde mit der Durchführung des weiteren Verfahrens nach dem BauGB beauftragt.

Ziel und Zweck der Planung:

Der Real-Markt am Standort Zehntwiesen wurde Anfang 2021 von Kaufland übernommen. Damit verbunden war eine geringfügige veränderte Sortimentsaufteilung der bestehenden Verkaufsflächen, die die Grundzüge der Planung nicht beeinflusst hat. Mit der Übernahme durch Kaufland soll nun auch das seit etlichen Jahren leerstehende Obergeschoss neu genutzt werden.

Mit der Änderung des Bebauungsplans sollen die aktuellen Bedürfnisse und Gegebenheiten berücksichtigt werden. Der bestehende Einzelhandelsstandort wird gestärkt und zukunftsfähig ausgerichtet. Die Vermietung bisher leerstehender Flächen soll auch langfristig flexibel gestaltbar bleiben. Um diese Ziele und die angestrebten Nutzungen zu ermöglichen, ist die Änderung des Bebauungsplans „Zehntwiesen“ notwendig.

Mit der Änderung des Bebauungsplans verfolgt die Stadt Ettlingen das Ziel, eine den Grundsätzen des Baugesetzbuches (BauGB) entsprechende städtebauliche Ordnung zu gewährleisten und im Rahmen des Abwägungsgebotes nach § 1 Abs. 6 BauGB einen Ausgleich zwischen möglicherweise gegenläufigen öffentlichen und privaten Interessen herbeizuführen.

Die Änderung des Bebauungsplans „Zehntwiesen“ beinhaltet geänderte Festsetzungen zu den Verkaufsflächen der Sortimente des seit 2021 in der Immobilie Zehntwiesenstr. 47 (ehemaliger Real-Markt) ansässigen Kaufland-Marktes.

Die Gesamtverkaufsfläche von 7.500 m² bleibt wie bisher gleich. Geändert haben sich die maximal zulässigen Verkaufsflächen der einzelnen Sortimente. § 3 Absatz 2 der textlichen Festsetzungen führt diese konkret auf. § 3 Absatz 3 definiert die maximal zulässigen Flächen anderer Nutzungen (keine Verkaufsflächen) wie z. B. Reisebüro, Gastronomie oder Fitnessstudio.

§ 3 Absatz 4 stellt klar, dass nicht genannte Sortimente und Branchen im Sondergebiet ausgeschlossen sind.

Die Öffentlichkeit kann im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Stellungnahmen zum ausgelegten Entwurf des Bebauungsplans abgeben.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Bestandteil der ausgelegten Unterlagen:

• Artenschutzfachliche Stellungnahme

des Büros Modus Consult vom Juli 2023 zum Aufkommen und Betroffenheit von Vogelarten

Fortsetzung auf Seite 21 unten

Verwaltungsprüfung (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Revision eine Stelle

Verwaltungsprüfung (m/w/d)

zu besetzen. Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit werden die Aufgaben der Rechnungsprüfung in den Großen Kreisstädten Ettlingen und Rheinstetten wahrgenommen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Prüfung der laufenden Verwaltungstätigkeiten in unterschiedlichen Rechtsgebieten (z.B. Organisation, Kultur, Ordnung und Soziales) Der genaue Aufgabenbereich wird in Abstimmung mit der Amtsleitung festgelegt.
- Prüfung von Abgaben
- Mitarbeit bei Finanz- und Jahresabschlussprüfungen
- Eigenverantwortliche Erstellung der Prüfberichte sowie die Erörterung der Prüfergebnisse mit den jeweiligen Fachämtern

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium Bachelor of Arts (Public Administration) oder einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in
- Erfahrungen im kommunalen Finanzwesen sind von Vorteil; die Stelle ist aber auch für Berufsanfänger/innen geeignet
- Eigenverantwortliches strukturiertes Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- PKW-Führerschein

Wir bieten

- Vergütung bis Besoldungsgruppe A 11 / Entgeltgruppe 10 TVöD
- Einen modernen Arbeitsplatz im Herzen der Altstadt
- Sehr flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Deutschland JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 03.11.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-285 (Frau Heidt, Revision) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).





Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin mehrere Stellen als

Museumsaufsicht (Minijob) m/w/d

im Museum Ettlingen (Schloss) neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Aufsicht in den Ausstellungsräumen
- Information der Besucher
- Regelmässige Kontrollgänge

Wir erwarten

- Interesse für Kunst und Kultur
- Kommunikationsfähigkeiten
- Freude im Umgang mit Besuchern
- Körperliche Fitness sowie ein hohes Maß an Flexibilität

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 1 TVöD
- Durchschnittliche Wochenarbeitszeit bis 7 Stunden
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 03.11.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243 101-470 (Frau Maier, Museum) oder 07243 101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Fortsetzung von Seite 20

• **schalltechnische Stellungnahme**

des Büros Modus Consult vom 29.06.2023, die vom Plangebiet ausgehende und darauf einwirkende Lärmimmissionen darstellt.

Verfügbar sind außerdem:

• **Auswirkungsanalysen** der imakomm Akademie vom Oktober 2020 und vom Juli 2022. Hier wurde die städtebauliche Verträglichkeit der geplanten Nutzungsänderungen geprüft. Nach § 3 (2) BauGB wird der Entwurf des Bebauungsplans mit Textfestsetzungen und Be-

gründung sowie den aufgestellten örtlichen Bauvorschriften **vom 13.10. bis einschließlich 13.11.2023** öffentlich ausgelegt. Hinweis: Bitte benutzen Sie den Eingang des Bürgerbüros, der während der Zeit der Auslegung zur Verfügung steht.

Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. OG, 76275 Ettlingen

Bei Fragen zu den Planunterlagen nehmen Sie bitte unter der Telefonnummer **07243 101-8039** Kontakt mit dem Planungsamt der Stadt Ettlingen auf.

Zeit der Auslegung

Montag und Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr

Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen abgegeben werden. Gerne können Sie hierfür auch das Online-Formular auf der Homepage verwenden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Stellungnahmen zum Bebauungsplan sind während der Auslegungsfrist abzugeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Adresse www.ettlingen.de/bpiv eingestellt.

Ettlingen, 09.10.2023

gez.

Wassili Meyer-Buck
Amtsleiter Planungsamt

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 192 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 12. Oktober

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Freitag, 13. Oktober

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Samstag, 14. Oktober

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Sonntag, 15. Oktober

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Montag, 16. Oktober

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Dienstag, 17. Oktober

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Mittwoch, 18. Oktober

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Donnerstag, 19. Oktober

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen.

Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrie Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 14., und Sonntag, 15. Oktober

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Sonntag, 10:30 Uhr, Hl. Messe

St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr, Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr, Hl. Messe – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**St. Josef, Bruchhausen**

Sonntag, 18 Uhr, Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier entfällt!

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag, 18 Uhr, Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr, Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier entfällt!

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 11:45 Uhr, Eucharistiefeier in italienischer Sprache.

Dienstag, 17. Oktober, 19 Uhr, Gebetskreis in italienischer Sprache
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen**Luthergemeinde**

Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (PfarrerIn Wolf)

Pauluspfarre

Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst, Pfr. i. R. Martin Oest

Johannespfarre

Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst in der Johanneskirche (Diakon F. Lowin), im Anschluss Kirchkaffee

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeG Ettlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr, Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag, 9:30 Uhr

Mittwoch, 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten**Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt****Katholische Frauengruppe**

Am Freitag, 13. Oktober, treffen wir uns um 19 Uhr im Gemeindezentrum von Herz Jesu zu unserer Erntedankfeier. Nach einer kleinen Andacht laden wir zu einem Beisammensein mit einem kleinen Imbiss ein. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

KjG Liebfrauen**Gruppenwochenende**

Vom 20. bis 22. Oktober findet unser Gruppenwochenende statt. Das bedeutet, ein Wochenende ohne Eltern in einem Haus mit deinen Freunden. Unser Wochenende ist wie immer auch nach einem Thema gestaltet, welches wir aber bis zur Aktion geheim halten. Für eine Vollverpflegung sorgt unser Küchenteam. Die Anmeldung für unser Gruppenwochenende findet ihr unter kjgettlingen.de

Kinonacht

Vom 17. auf den 18. November heißt es wieder Popcorn raus und Füße hoch, denn es ist wieder Kinonacht. Treffpunkt ist um 19 UHR der Gemeindesaal im Lindenweg 2 Ettlingen. Da wir über den Abend verteilt mehrere Filme sehen werden, planen wir mit einer kleinen Übernachtung. Für Verpflegung wird gesorgt. Die Anmeldung bekommt ihr in unserer Gruppenstunde oder auf unserer Website unter kjgettlingen.de bei Downloads.

Gruppenstunden

Immer von 18 bis 19 Uhr im Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2

(außerhalb der Ferien).

Der nächste Jungstreff ist am 24. Oktober

Der Mädchentreff pausiert vorerst.

Erstkommunion 2024

Herzlich laden wir Sie ein zum **Elterninformationsabend am Dienstag, 24. Oktober**, um 19:30 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Lindenweg 2.

An diesem Abend informieren wir über die Vorbereitung zum Empfang der Eucharistie und des Bußsakramentes in der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt.

Wenn Sie sich danach entscheiden, Ihr Kind bei uns zur Erstkommunion anzumelden, haben Sie dazu Gelegenheit am:

Dienstag, 14. November, und Mittwoch, 15. November, im Gemeindezentrum Herz Jesu, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Bitte bringen Sie zu diesem Termin das Taufzeugnis Ihres Kindes und den Unkostenbeitrag von 10 € mit.

Auch in diesem Jahr werden wir die Kinder aus den Gemeinden St. Martin, Herz Jesu und Liebfrauen gemeinsam auf die Feier der Erstkommunion vorbereiten.

Die Feiern der Erstkommunion finden voraussichtlich statt

am Samstag, 6. April 2024 um 14 Uhr, und am Sonntag, 7. April 2024 um 10:30 Uhr.

Wenn Ihr Kind nicht getauft ist, Sie es aber dennoch zur Erstkommunion führen möchten, bitten wir Sie, zuerst ein persönliches Gespräch zu vereinbaren, da die Erstkommunionvorbereitung mit der Taufvorbereitung verbunden werden muss.

Wir freuen uns auf gute Begegnungen mit Ihnen und den Kindern auf dem Weg zur Erstkommunion.

Nächste Firmung im April 2024*Firmbegleiter gesucht*

Im April 2024 wird in unserer Kirchengemeinde die nächste Firmung stattfinden. Jugendliche, die bis zum 31. Oktober 2023 15 Jahre alt werden, haben bereits eine schriftliche Einladung zu unserem Informationstreffen erhalten. Wer zu dieser Gruppe gehört und keine persönliche Einladung bekommen hat, kann sich in den Pfarrbüros melden. Das Sakrament der Firmung ist eine Ermutigung und Stärkung auf dem Weg vom Jugendlichen zum Erwachsenen und die Möglichkeit, sich eigenverantwortlich für den christlichen Glauben zu entscheiden. Neben anderen Elementen der Vorbereitung suchen sich die Firmanden einen glaubenden Menschen, der mit ihnen ihren persönlichen Weg der Vorbereitung geht. Gerne beraten und unterstützen wir bei der Suche. *Im Rahmen unseres Firmkonzeptes sind wir auf die Mitarbeit von ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern angewiesen, die z. B. Projekte für die Jugendlichen anbieten oder als Firmscout einen persönlichen Weg der Firmvorbereitung zusammen mit einem Jugendlichen gehen.*

Wir freuen uns über alle Jugendlichen, die die Einladung zum Informationstreffen annehmen. Wer Fragen zum Thema Firmung hat oder mitarbeiten will, kann sich gerne bei Gemeindeferentin Silke Nofer-Steigert melden.

Informationstreffen zur Firmvorbereitung für Jugendliche

Donnerstag, 26. Oktober, 18:30 Uhr, Gemeindezentrum Herz Jesu, Großer Saal

Für das Firmleitungsteam: Silke Nofer-Steigert

E-Mail: gemeindeferentin.nofersteigert@kath-ettlingen-stadt.de

Telefon: 07243/716336

Bildungswerk Herz-Jesu

Das Bildungswerk Ettlingen lädt ein
Dienstag, 17. Oktober, 10 – 11.30 Uhr
Sagen aus Ettlingen und dem Nordschwarzwald

Unsere Region ist reich an faszinierenden Sagen aus älterer und neuerer Zeit. Lassen Sie sich von unserem Referenten, **Jürgen Wipfler**, erzählen von ungewöhnlichen Erlebnissen, rätselhaften Vorgängen, Spuk, Glauben und Aberglauben. Und gehen Sie gemeinsam der Frage nach: Sind diese Sagen übersinnlich, unerklärlich? Wie schauen ‚wir Menschen von heute‘ darauf?

Der Vortrag findet statt um 10 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin Kast Straße 8 in Ettlingen

Donnerstag, 19. Oktober:
KunsthalleKarlsruhe@ZKM

Wir besuchen ‚alte‘ Gemälde in neuer Hängung! Es ergeben sich dadurch neue Perspektiven auf Bekanntes, Vertrautes. Eine Führung vermittelt uns einen guten Ein- und Überblick.

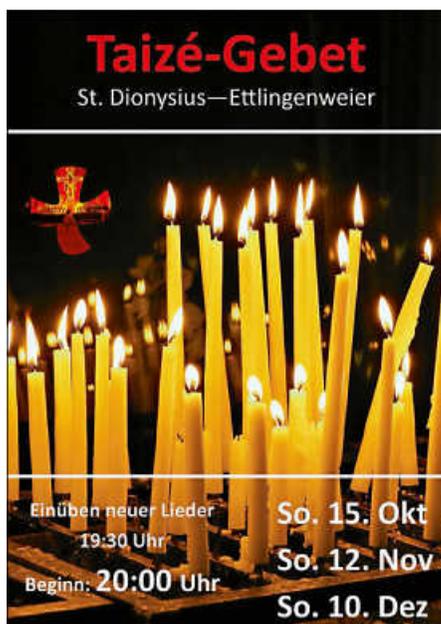
Beginn der Führung, 10 Uhr ;
 Dauer: ca. 60 min.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung an, möglichst bis zum 12. Oktober per mail (Gundula-benoit@gmx.de) oder Telefon (AB, 07243-9390499)

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Einladung Taizé-Gebet

Unser nächstes Taizé-Gebet findet am **Sonntag, 15. Oktober, 20 Uhr** statt. Die weiteren Termine bis Jahresende sind für **12.11. und 10.12.** ebenfalls um 20 Uhr geplant. Wer möchte, kann gerne bereits um 19:30 Uhr kommen und mit uns die größtenteils mehrstimmigen, aber einfachen Lieder einüben.



Plakat: W. Espe

Luthergemeinde

Seniorenkreis „Goldener Oktober“

Der Seniorenkreis „Goldener Oktober“ trifft sich am 17.10. um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindezentrum Bruchhausen.

Paulusgemeinde

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorenachmittag am **Dienstag, 24. Oktober, 14.30 Uhr** in der Paulusgemeinde. Diakonin und Bezirksjugendreferentin Verena Essig und Bezirksjugendreferent Joachim Zeitler erzählen über „Wie ticken Kinder und Jugendliche heute?“

Johannesgemeinde

Rückblick auf ein tolles Gemeindefest



Foto: Alina Kulick

Singen, danken und beten am Erntedanktag

Viele (wirklich viele!) große und kleine Gottesdienstbesucher hatten sich in der Johanneskirche eingefunden. Alle Plätze waren schnell belegt und es mussten noch weitere Stühle organisiert werden. Das war schon die erste große Freude an diesem Tag!

Schönstes Herbstwetter und ein buntes Spiele-, Tanz-, Gesangs- und kulinarisches Angebot für Groß und Klein sorgten im Anschluss an den Gottesdienst für ein großartiges Gemeindefest der Johannesgemeinde mit vielen zufriedenen Gesichtern.

Vielen Dank allen Teilnehmern und den zahlreichen tatkräftigen Helfern, danke auch für die vielen Gaben zu Erntedank, die dem Tafel laden Ettlingen zugutekommen.

Neues Chorprojekt – Modern Advent

Moderne Advents- und Weihnachtslieder für Chor

Proben jeweils donnerstags 19.30 – 21 Uhr ab 19. Oktober

Konzert ist am 10. Dezember um 17 Uhr in der Johanneskirche

Anmeldung bei anke.nickisch@posteo.de oder im Pfarramt unter 12275

Bitte vormerken: am Samstag, 21. Oktober AUSZEIT – GOTTES SEGEN MIT MARMELADENBROT

Beginnen Sie mit uns ab 9 Uhr mit einem gemütlichen Frühstück und duftendem Kaffee im Gemeindehaus.

Lernen Sie andere Menschen mit Kindern kennen, tauschen Sie sich aus und knüpfen Kontakte.

Um 10.30 Uhr folgt ein spannender Gottesdienst für Groß und Klein. Danach erwarten Sie offene Spiele und kreative Aktivitäten.

Gemeinsam stärken wir unsere Gemeinschaft und erleben inspirierende Momente.

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0–3 Jahre, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*, Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 –12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* auf dem Entenseepark beim Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Stefan Reiser 07243 76 65 999

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG, Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

Kindertreff für Grundschul Kinder mit Spiel, Spaß, Basteln und biblischen Geschichten. **Montag** (14-täglich) von 16 bis 17 Uhr*, Kontakt: Familie Reiser 07243 76 65 999

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11:00 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Kindertreff für Kinder von 3 bis 7 Jahre, mit Basteln, Spiel, Spaß und biblischen Geschichten, **Mittwoch** von 15:30 – 17 Uhr* in Ettlingen West. Termine und Kontakt: Rebekka & Volker Stöhr über unsere Homepage

Senioren Treff 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG, Kontakt: Gerhard Müller 07222 82 18 2 * (außer in den Ferien)

Mitmach-Musical für Kinder an Heiligabend

An Heiligabend (24.12., 15 Uhr) wird im Familiengottesdienst der Freien evangelischen Gemeinde Ettlingen das Weihnachts-Musical „Das Flötenmädchen“ aufgeführt. Alle **Kinder ab der 1. Klasse** – vor allem solche, die

gerne singen – sind herzlich eingeladen mitzumachen! Es ist ein sehr schönes ca. 30-minütiges Stück, in dem zum Schluss die Aussage steht, dass es Jesus ist, der uns allen die größte Freude unseres Lebens bereitet hat und uns neue Hoffnung, neuen Mut und Frieden geben kann.

Die Probentermine sind: 2. + 3.11., 10–16 Uhr (Herbstferien), danach immer donnerstags, 16:30–18 Uhr, 17.12., 11:45 Uhr (nach dem Gottesdienst) und Generalprobe, 21.12. nachmittags.

Wenn Dein Kind Lust hat mitzumachen und es an den meisten Probenterminen teilnehmen kann, dann melde es bitte bis spätestens So., 22.10. über unsere Website www.feg-ettlingen.de an. Dort findest du auch weitere Informationen. Bei Fragen kannst du dich gerne an unsere Gemeindereferentin Katrin Schmid (katrin.schmid@feg-ettlingen.de) wenden.



Plakat: FeG_adonia

„Heilsame Wickel & Auflagen“ | Eltern-Café am 20.10.

Was tun bei Halsschmerzen? Was hilft am besten bei Ohrenscherzen?

Wie funktionieren Wadenwickel? Was bringt Linderung bei Rückenschmerzen?

Eine Kinderkrankenschwester (Mutter von vier Kindern) zeigt uns alternative Heilmittel aus „Omas Zeiten“ und berichtet uns von ihren Erfahrungen.

Herzlich willkommen sind Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahre. Die Eltern dürfen sich auf eine gesellige Runde mit Kaffee und inspirierenden Austausch freuen. Auf die Kinder warten viele tolle Spielmöglichkeiten.

Eltern-Café freitags, 10 bis 11:30 Uhr | im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN



112 IM NOTFALL

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 20. Oktober,

Kunst von Vera Holzwarth in der Galerie WerkStadt Ettlingen

Öffnungszeiten: Di und Fr: 10–13 und 16–18 Uhr, Sa: 16–18 Uhr, Galerie Werkstadt Ettlingen, Untere Zwinger gasse 3

Bis 15. Oktober

Ralf J. Diemb „Streetlife-Stories and Faces“ RALF J. DIEMB, Gründungsmitglied der Atelieregemeinschaft und des Kunstvereins Wilhelmshöhe, im Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:

Donnerstag, 12. Oktober,

19 – 21:30 Uhr **Hildegard Knief – „Aber schön war es doch“** Tickets & Infos: VVK: 12 € AK: 15 € | Karten gibt's in der Touristinfo Tel.: 07243/ 101-380, bei der Abraxas Buchhandlung, oder unter Tel.: 07243/ 9454-270 E-Mail: karten@hospizfoerdereverein.de Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. Kasino am Dickhäuterplatz

20 – 22 Uhr **Lesung mit Titus Müller – Der letzte Auftrag** Gemeinsame Veranstaltung mit der ALPHA Buchhandlung Ettlingen, Tickets & Infos: VVK: 13 € / erm. 6,50 € AK: 15 € / erm. 7,50 €, Karten erhalten Sie unter Tel.: 07243/ 101-207 oder Tel.: 939678 Stadtbibliothek

Sonntag, 15. Oktober, 11:30 – 18 Uhr **Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag** Innenstadt

Dienstag, 17. Oktober,

19 – 20:30 Uhr **Lesung mit Leonie Lastella – Unseen & Unsave** Tickets & Infos: VVK: 15 € / erm. 10 €, Tickets erhalten Sie in der Thalia Buchhandlung und unter thalia.reservix.de Thalia Buchhandlung

Donnerstag, 19. Oktober,

10:30 – 12:30 Uhr **Literatur am Vormittag** Vorlesereihe für Erwachsene zum Eintauchen in die Welt der Literatur: Texte und Portraits vorgestellt von Marli Disqué. Anmeldung erforderlich. Tickets & Infos: VVK: 5 €, 07243/ 101-207 oder E-Mail: stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek

Selbsthilfgruppen und Arbeitskreise Sternenkinder Ettlingen

Selbsthilfgruppe/Kontaktkreis für Eltern von Sternenkindern, Treffen am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im

„Raum unterm Dach“ (Caritasverband), Lorenz-Werthmann-Straße 2 in Ettlingen, **aufgrund der Herbstferien erst am 9. November**, Anmeldung und Infos unter sternenkind.tristan@gmail.com oder telefonisch über den Caritasverband Ettlingen 07243-515 0.

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Unter dem Motto „Aktiv für Ihre Venen“ bieten wir zusammen mit dem Sanitätshaus E.O.Tec Orthopädie- und Rehathechnik GmbH, Schleinkoferstr. 2a (Nähe Eichendorff-Gymnasium), einen Venenmesstag an: Mittwoch, 18.10. zwischen 10 und 17 Uhr. Neben einem individuellen Venen-Check für fitte und gesunde Beine, wird auch zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Aktion ist kostenlos.

Bündnis 90 / Grüne

Kurzer Draht: Landtagsabgeordnete Barbara Saebel lädt ein zur Telefonsprechstunde

Am Dienstag, **17. Oktober**, lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen Barbara Saebel von **17 bis 18 Uhr** zu einer Sprechstunde per Telefon.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um vorherige Anmeldung unter der 0711 2063-6730 oder via E-Mail an barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de. Teilen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie uns kurz Ihr Anliegen.